

# Bad Sodener Woche

14-tägliche erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

**Auflage: 14.700 Exemplare**

Von Anfang an  
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus  
Bad Soden.

06196 5602 300



blumenauer consulting  
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de  
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 1. Februar 2024

Kalenderwoche 5

## Mächtiger Bau mit starkem Innenleben – Augustinum in Neuenhain feiert fünfzigsten Geburtstag



So sieht das Wohnstift Augustinum heute aus. Es wurde im Jahr 1974 eröffnet. Das wurde jetzt mit einem Festakt begangen. **Foto: Tocha**

**Bad Soden (es)** – Mit einem feierlichen, fröhlichen und abwechslungsreichen Festakt im Theatersaal des Hauses beging das Augustinum mit seinen Mitarbeitern und Bewohnern sein 50-jähriges Jubiläum.

Die Augustinum Seniorenresidenz Bad Soden liegt in der Georg-Rückert-Straße im Ortsteil Neuenhain. Der Name dieser Straße geht zurück auf Georg Rückert, einen evangelischen Pfarrer.

### Das Erbe des Gründers

Rückert ist der Gründervater des Augustinums. Vor 70 Jahren begann er – zunächst in München –, seinen diakonischen Auftrag umzusetzen: Räume zu schaffen für Menschen ohne ein sicheres Zuhause. Zu Anfang für Jugendliche, im Weiteren entwickelte er das Konzept des „Wohnstifts“. Er wollte damit Menschen, die ihren Lebensabend oftmals in Altenheimen in einer unpersönlichen, weitgehend ihrer Selbstständigkeit beraubten Umgebung verbrachten, ermöglichen, selbstbestimmt in Appartements zu leben und zuletzt dort in ihrem eigenen, persönlich gestaltetem Umfeld auch betreut zu werden. Den täglichen Bedürfnissen sollten Lebensmittelläden, Friseurstudios, Bankfilialen, Arztpraxen und Cafés entsprechen. Dieses Umfeld wurde außerdem von einem breiten Angebot an kulturellen und sportlichen oder touristischen Veranstaltungen begleitet.

Im Jahr 1962 wurde das erste Wohnstift Augustinum mit diesem Konzept in München eröffnet. Es folgten weitere 22 Häuser an den unterschiedlichsten Standorten im Westen Deutschlands.

### Start mit „Sturm im Wasserglas“

Bürgermeister Frank Blasch gab in seinem kurzweiligen Grußwort einen Rückblick auf die Zeit der Bauplanung in Neuenhain. Man fand einen Standort auf bis dahin unerschlossenen Obstpflanzungen von Neuenhainer Bürgern. Das führte erst einmal zu einem „Sturm im Wasserglas“. Ein eingerahmter regionaler Zeitungsartikel vom 13. Mai 1974 – als Geschenk der Stadt von Blasch überreicht – zeugt davon, wie schwierig es war, die Neuenhainer Bürger zum Verkauf ihrer Parzellen zu bewegen. Dem damaligen Bürgermeister Müller gelang die Überzeugungsarbeit mit den Aussichten auf finanziellen Gewinn durch die weitere Baulanderschließung in diesem Gebiet. Mit der Bemerkung „Wer heute in diesem Teil Neuenhains unterwegs ist sieht, dass es gewirkt hat“ erheiterte Blasch das Publikum.

Der Bürgermeister betonte, welch sichtbarer Gewinn durch den Bau zwischen Gemeinde und Augustinum erwachsen ist. Nicht nur das kulturelle Angebot ist offen für die Bürger

der Stadt, sondern auch die Einrichtungen der Gesundheitspflege. Das Augustinum sei ein stetiger Arbeitgeber für Ortsansässige.

### Was das Konzept auszeichnet

Auf das gute Miteinander zwischen Bewohnern und Personal verwies Peter Hannig, Beiratsvorsitzender des Hauses. Der hohe Qualitätsstandard habe nicht zur Folge, dass Distanz aufgebaut werde, sondern stets das persönliche Wohl in der Gemeinschaft gepflegt und unterstützt werde. Sein Dank galt besonders der Leitung und dem Personal, das Beständigkeit zeige. Das Motto 2023 „Miteinander“ bedeute auch: „Wir werden miteinander alt!“

Jedes Grußwort beleuchtete einen anderen Aspekt der Einrichtung Wohnstift Augustinum. So erfuhr man vom Vorsitzenden der Geschäftsführung in München, Joachim Gengenbach, viel über das damalige Bauvorhaben. 41.000 Quadratmeter Grund mussten von den Bürgern Neuenhains erworben und 135 Auflagen der Stadt zum Bau berücksichtigt werden. Die Bauplanung begann 1964. Im Jahr 1971 erfolgte die Grundsteinlegung. Vor Ort wurde eine Geschäftsstelle zur Werbung älterer Bürger eingerichtet. 1973 zog der erste Bewohner ein, noch vor der Eröffnung am 24. Mai 1974.

**Fortsetzung auf Seite 5**

**VOLVO**

Der neue  
**Volvo EX30.**  
Unser kleinstes SUV aller Zeiten.  
Jetzt bei uns bestellen.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessesgarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

Dabei sein oder „außen vor“?  
Eine Sache guten  
Hörens und Verstehens.



Je mehr Stimmen wir gleichzeitig hören,  
desto schwerer wird das Verstehen.  
Eine rechtzeitig eingesetzte Hörhilfe beugt  
dem „Verlernen“ des Verstehens vor.

**Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest**

HÖRSYSTEME

**stoffers**

Am Bahnhof 5, 65812 **Bad Soden** ☎ 06196 2 83 64  
Hauptstraße 17, 61462 **Königstein** ☎ 06174 2 52 82  
Langgasse 3, 65719 **Hofheim** ☎ 06192 8 07 79 00  
www.hoerakustik-stoffers.de ✉ info@hoerakustik-stoffers.de

**PHORMS  
SCHULE FRANKFURT**

**OPEN DAY**  
03.02.2024 von 11–14 Uhr

**READY, STEADY, SCHOOL!**

Individuell und altersgerecht lernen:  
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe  
Gymnasium

Weitere Infos: [frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)

**Phorms Taunus Campus**  
Waldstraße 91 • 61449 Steinbach/Taunus

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

DIE  
TIERARZTPRAXIS  
IN  
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443  
info@kleintierpraxis-kelkheim.de

### Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?  
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?  
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?  
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

### Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner,  
ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 20. Febr. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1  
Mi. 21. Febr. - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58  
Mi. 21. Febr. - 14.00 Uhr **Liederbach a. T.**, Liederbachhalle, Wachenheimer Str. 62  
Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

**Wolfram Batzner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht

**SCHNABEL**  
Renovier Zentrum

Ingenieure & Meister  
für Malerarbeit, Fassade, Markise,  
Parkett, Fliese, Teppich, Tür, Gardine  
12% Kennenlern-Rabatt  
[www.Schnabel-Kelkheim.de](http://www.Schnabel-Kelkheim.de)

## Haushaltsplan für Bad Soden ohne Auflagen genehmigt

**Bad Soden (bs)** – Der Haushaltsplan 2024 der Stadt Bad Soden mit einem Volumen von rund 68 Millionen Euro wurde von Landrat Michael Cyriax ohne Auflagen genehmigt. Damit endet nicht nur die vorläufige Haushaltsführung, sondern es können auch wichtige Projekte angestoßen und vorangetrieben werden. Dazu zählen der Neubau der Feuerwache, energetische Sanierungskonzepte für die städtischen Liegenschaften und Planungen für die Erweiterung des Medico-Palais' als Verwaltungsstandort. „Die Genehmigung des Haushalts für das laufende Jahr ist für uns das Startzeichen, mit der Umsetzung weiterer wichtiger Projekte zu beginnen oder die Planungen dafür voranzutreiben. Alle von uns geplanten Investitionsprojekte können wie geplant umgesetzt werden“, sagt Bürgermeister Frank Blasch. „Besonders erfreulich ist, dass die Genehmigung in diesem Jahr so früh wie selten – noch im Monat Januar – eingetroffen ist. Hier zahlt sich die frühzeitige Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung aus, die uns nun bestmögliche Planungssicherheit für 2024 gibt.“

## Mutmaßlichen Einbrecher in die Flucht geschlagen

**Bad Soden (bs)** – Eine Anwohnerin hat einen mutmaßlichen Einbrecher entdeckt und in die Flucht geschlagen. Am Mittwochnachmittag der vergangenen Woche wurde die Bewohnerin eines Mehrfamilienhauses in der Waldstraße in Bad Soden auf verdächtige Geräusche außerhalb ihrer Wohnung aufmerksam und blickte daraufhin aus dem Fenster. Dort konnte sie einen Mann beobachten, der in diesem Moment eine Regenrinne an der Hausfassade in Richtung eines Balkons im ersten Stock hinaufkletterte. Die Zeugin sprach den Kletterer an, der daraufhin etwas Unverständliches antwortete, von der Rinne herunterrutschte und in Richtung des Eichwaldes flüchtete. Der männliche Unbekannte wurde von der Zeugin wie folgt beschrieben: etwa 170 cm groß, 50 bis 55 Jahre alt, tiefe Stimme, schwarzes Haar, schmale Statur sowie Gesicht, gebrochenes Deutsch sprechend, Oberbekleidung mit schwarzer Kapuze, darüber eine Softshelljacke mit auffälligen roten Reißverschlüssen im Bereich der Jackentaschen.

**Die Kriminalpolizei in Sulzbach** bittet weitere Zeugen, sich unter Tel. 06196 2073-0 zu melden.

## Im Literaturkreis die Freude am Lesen teilen

**Bad Soden (bs)** – Viele Menschen verbindet eine Leidenschaft für die Literatur. Das Familienzentrumschatzinsel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus möchte ihnen Gelegenheit zum Austausch bieten und lädt auch in diesem Jahr wieder zum beliebten „Literaturkreis“ ein. Hier trifft sich eine Gruppe Literaturbegeisterter, um in gleichberechtigter Teilnehmerschaft ausgewählte Werke zu besprechen, Leseindrücke zu diskutieren und ihre Freude am Lesen zu teilen. Auf der Lektüreliste stehen Werke namhafter Autoren und Autorinnen wie Judith Herrmann, Daniel Kehlmann, Virginia Woolf und Arthur Schnitzler. Die Treffen finden am 22. Februar, 18. April, 20. Juni, 29. August, 10. Oktober und 28. November 2024 in den Räumen der Evangelischen Familienbildung, Händelstraße 52 in Bad Soden statt, jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

**Weitere Informationen** und Anmeldung unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

## Orientierung für Existenzgründer

**Sulzbach (bs)** – Kompetente Unterstützung für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger gibt es am Dienstag, 6. Februar, von 9 bis 12 Uhr im Sulzbacher Rathaus (Hauptstraße 11) sowie alternativ auch telefonisch. Das Orientierungsgespräch wird in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen (VFE) auf gemeinsamer Basis angeboten, sodass keine Kosten anfallen. Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Ein weiteres Gespräch ist für Dienstag, 5. März, von 9 bis 12 Uhr geplant.

**Mehr Infos** unter [www.vfe-kelkheim.de](http://www.vfe-kelkheim.de)

# Cosnova kommt nicht – eine schlechte Nachricht wird gut verpackt



Das geplante Baugebiet „Sinai III“ im Südosten von Bad Soden in der Nähe des Wasserturms: Es gilt als „Gewerbegrundstück in bester Lage“. Dabei handelt es sich um Ackerfläche, die überbaut werden soll.

Foto: Tocha

**Bad Soden (wto)** – Die Pressemitteilung der Stadt Bad Soden vom 24. Januar um 12.22 Uhr hatte es in sich. Darin wurde eher beiläufig vermeldet, dass die Cosnova GmbH sich nicht in Bad Soden ansiedeln wird und die Verhandlungen mit dem Kosmetikunternehmen nicht zum Erfolg geführt haben. Verpackt war diese schlechte Nachricht jedoch in eine Erfolgsmeldung.

Die Cosnova GmbH ist ein Kosmetikunternehmen mit Sitz im benachbarten Sulzbach. Das Familienunternehmen beschäftigt insgesamt 750 Mitarbeiter weltweit. Die Verlagerung des Firmensitzes nach Bad Soden wäre für die Stadt ein Meilenstein in Sachen Gewerbeansiedlung gewesen. Der neue Firmensitz hätte in Bad Soden im Gebiet „Sinai III“ zwischen Wasserturm und Landesstraße 3014 errichtet werden sollen – doch zu mehr als diesem Konjunktiv wird es nun aller Voraussicht nach nicht mehr kommen.

Die Pressemitteilung ist als Erfolgsmeldung formuliert, lautet ihr erster Satz doch: „Der Stadt Bad Soden ist es nach langwierigen und schwierigen Verhandlungen gelungen, die Voraussetzung für die Schaffung des Baurechts im Bereich Sinai III zu erfüllen, sodass der Bebauungsplan für die attraktive Gewerbefläche voraussichtlich ab Jahresmitte vorliegen wird.“ Erst später im Text wird dann festgestellt: „Die geplante Ansiedlung der Cosnova GmbH aus Sulzbach findet allerdings vorerst nicht statt“, um dann mit einem Zitat von Bürgermeister Frank Blasch fortzufahren: „Es ist eine sehr gute Nachricht, dass es nun gelungen ist, die Gespräche mit den privaten Grundstückseigentümern im Bereich Sinai III so voranzutreiben, dass die erforderliche Bodenordnung, die Vor-

aussetzung für die angestrebte Gewerbeansiedlung ist, abgeschlossen werden kann.“

Zum Jahresende 2023 ist der Kaufvertrag zwischen der von der Stadt Bad Soden am Taunus beauftragten Hessischen Landgesellschaft und Cosnova ausgelaufen, denn bis zu diesem Zeitpunkt hätte die vertraglich festgelegte Schaffung des Baurechts abgeschlossen sein müssen. Schwierige Vertragsverhandlungen mit dritten Parteien bezüglich der Übernahme von Grundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplans hätten dies verhindert, so die Stadt. Zudem habe Cosnova ein anderes Gebäude erworben und prüfe momentan, den Firmensitz dorthin zu verlegen.

Die Stadt verbreitet trotz des Nicht-Kommens von Cosnova Optimismus: „Mit dem Gebiet Sinai III haben wir ein sechs Hektar großes Grundstück in bester Lage im Portfolio und werden dieses ab sofort aktiv vermarkten. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir hierbei erfolgreich sein werden. Gleichzeitig ist unsere Tür für Cosnova selbstverständlich weiterhin offen, wir bleiben in engem Austausch“, so Bürgermeister Blasch.

## Kritik von SPD und FDP

Bei SPD und FDP führte die Nachricht zu Fragen und Kritik. Martina Helmerich, die Vorsitzende der SPD-Fraktion in der Bad Sodener Stadtverordnetenversammlung, erklärte: „Wir bedauern sehr, dass die Bemühungen, Cosnova in Bad Soden anzusiedeln, nun auf der Zielgeraden gescheitert sind. Das wirft viele Fragen auf, unter anderem nach den Auswirkungen für die Stadt. Zu klären ist auch, ob die Verhandlungen mit Cosnova und der Hessischen Landgesellschaft, die sich

über acht Jahre hingezogen haben, mit dem entsprechenden Nachdruck geführt wurden. Das Thema sollte unverzüglich auf die Tagesordnung der städtischen Gremien gesetzt werden und Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden.“

Stefan Hollidt von der FDP Bad Soden sagte: „Das neue Jahr beginnt für unsere Stadt mit einer denkbar schlechten Nachricht“: Ein hochattraktiver potenzieller Gewerbesteuerzahler gehe verloren. „Die Vorgehensweise, Cosnova Flächen zu verkaufen, die noch gar nicht der Stadt gehörten, stand von Beginn auf tönernen Füßen“, so Hollidt weiter. „Ganz grundsätzlich wurde das Thema Gewerbeansiedlung in den vergangenen Jahren nicht mit der nötigen Intensität und Professionalität betrieben. In den letzten zehn Jahren ist keine nennenswerte Ansiedlung im Gewerbebereich zu verzeichnen gewesen. Statt dessen gibt es beispielsweise mit dem ehemaligen Sanofi-Gebäude ein Gewerbeobjekt, das mehr und mehr zu einem baulichen Schandfleck wird. Mehr Gewerbe muss, im Lichte stetig steigender Ausgaben, höchste Priorität haben.“

Die Konsequenzen dieser langjährigen Versäumnisse lägen auf der Hand: „Über die Jahre hat sich der Anteil der Gewerbesteuer an den Gesamteinnahmen der Stadt drastisch verringert, so dass die Abhängigkeit von der Grundsteuer, die alle Bürger in Bad Soden belastet, stetig angewachsen ist. Von allen Städten im Main-Taunus-Kreis bittet Bad Soden die Bürger bei der Grundsteuer mit einem Hebesatz von 632 Punkten am stärksten zur Kasse.“ Die FDP stehe für einen klaren Fokus auf Gewerbeansiedlung in unserer Stadt, um nachhaltig solide Finanzen ohne weitere Belastungen der Bürger zu gewährleisten. „Eine Erhöhung der Grundsteuer lehnen wir ab.“

## Acker geht verloren

Auffällig ist: Keine Rolle spielen beim Thema Cosnova und Gewerbeansiedlung offenbar der ökologische und der landwirtschaftliche Aspekt. Denn mit der Gewerbeansiedlung und sonstigen Überbauung im Gebiet Sinai III gehen, ob mit oder ohne Cosnova, erneut Ackerflächen verloren und werden Flächen versiegelt. Hier stellen sich Fragen im Zusammenhang mit der Klimawandel-Problematik, und es führt auch zu der bei den Bauernprotesten diskutierten Frage, ob und inwieweit Nahrungsmittel und andere Produkte der Landwirtschaft zunehmend nicht mehr in der Region und im eigenen Land angebaut werden, sondern in anderen Regionen und Weltteilen. Dies verstärkt dann in letzter Konsequenz die fragwürdige Tendenz, dass zunehmend agrarindustriell weit entfernt produziert wird, um dann über weite Wege zurücktransportiert und hier angeboten zu werden.

# Führungen finden großen Anklang

**Bad Soden (bs)** – Die zahlreichen Führungen der Stadt Bad Soden haben im vergangenen Jahr wieder sehr großen Zuspruch bei Einheimischen und Gästen gefunden. Insgesamt rund tausend Interessierte nahmen das kostenlose Angebot in Anspruch. Auch im neuen Jahr bietet die Stadt ein umfangreiches Führungsprogramm, unter anderem auch einen neuen Rundgang zu den in der Stadt verlegten Stolpersteinen.

## Neue Angebote

Am Samstag, 16. März (15 Uhr), findet die 90-minütige kostenfreie Stolpersteinführung erstmals statt. Treffpunkt ist vor dem Haus Zum Quellenpark 6, neben dem Restaurant „Sole Mio“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang führt zu 18 von 28 in den Gehwegen eingelassenen Stolpersteinen. Sie erinnern an traurige, bewegende und besondere Lebensgeschichten jüdischer Mitbürger. Darüber berichten die Gästeführer mit aufschlussreichen Details.

## Broschüren liegen aus

Ein weiteres neues Angebot: Am Samstag, 7. September (15 Uhr), gibt es eine öffentliche Führung, die sich ausschließlich um die Exponate im Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus dreht. Aus erster Hand bekommen die Teilnehmer überraschende Ausstellungstücke zur 800-jährigen Geschichte des ehemaligen Reichsdorfs Soden erläutert, zu den Heilquellen, der Salzgewinnung, dem Kurbetrieb und den vielen berühmten Persönlichkeiten, die in Soden kurten.



Das Jahresprogramm für 2024 liegt vor. Beliebt sind unter anderem die Kräuterführungen, die auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Sibylle Hasler ist eine von zwei „Kräuterhexen“ der Stadt Bad Soden.

Foto: privat

Weitere Informationen zu dieser Führung stehen in der druckfrischen Broschüre „Führungen 2024“, die ab sofort in allen städtischen Verwaltungsstellen kostenlos erhältlich ist. Auf der städtischen Homepage kann die

Broschüre auch im PDF-Format eingesehen werden. Darin aufgeführt sind alle nützlichen Details zu den thematisch vielseitigen und verschiedenen Führungen. So finden sich darin die Termine zu den jeweils am ersten Samstag im Monat angebotenen Stadtführungen, außerdem alle Modalitäten zu den beliebten Kräuterführungen und den Rundgängen durch den Alten Kurpark, die sich seiner Historie und dem teils alten und exotischen Baumbestand widmen. Ebenfalls stehen darin alle Informationen zu den geschichtlichen Exkursionen „Das alte Dorf Soden und sein Handwerk“ und zum Jüdischen Friedhof. Freuen können sich alle Interessierten auch auf die vier humorigen Führungen zum Thema „Jüdisches Leben“, zu denen die fiktive Hutmacherin Jenny Lippmann einlädt.

## Besondere Themenführungen möglich

Zu diesem ohnehin großen Angebot können zusätzlich Stadtrundgänge in englischer und französischer Sprache gebucht werden. Die städtische Abteilung Kultur und Veranstaltungen berücksichtigt auch Wünsche nach Themenführungen zu den Wirkungsstätten berühmter Kurgäste, nach Besuchen im Stadtmuseum und der Meissener Porzellanausstellung sowie einem erkenntnisreichen Gang durch die Bad Sodener Altstadt.

**Für weitere Infos** steht die Stadt Bad Soden unter der Tel. 06196 208-414 zur Verfügung. Die Broschüre „Führungen 2024“ gibt es auch online unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de) > Online-Service > Informationen > Städtische Broschüren als PDF

- Anzeige -

## Juristen-Tipp **Scheidungs-Ratgeber**

### Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1)

von Andrea Peyrerl

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER - Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND - Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberechtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das Guthaben unbegrenzt

verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionscredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, den 15. Februar 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyrerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



## Büttenreden, Schautanz und viel Schwung – die Kostümsitzung begeistert



Eine der Tanzgruppen der Sodener Karneval Gesellschaft: die „Ontarios“

Fotos: Natalie Diehl

**Bad Soden (nd)** – Am Samstag, 20. Januar, fand in der Hasselgrundhalle in Bad Soden wieder die große Kostümsitzung der Sodener Karneval Gesellschaft 1948 e.V. (SKG) statt. Wenn auch nicht alle Plätze besetzt waren, war die Halle doch sehr gut gefüllt und bei einem leckeren Bierchen oder einem anderem Getränk genossen die kreativ verkleideten Besucherinnen und Besucher die Taneinlagen und Büttenreden.

Wen zwischendurch der Hunger packte, orderte sich ein leckeres Schnitzel Wiener Art, saftige hausgemachte Frikadellen oder einen knackigen Salat. Hoch oben thronte der Elferrat und auch Prinzessin Andrea I., die 76. Prinzessin des Vereins, ließ sich „ihre“ Sitzung nicht entgehen. Lustige Vorträge unterhielten die Zuschauer – unter anderem sorgte Hansi Greb, der eine Größe in der hessischen Fastnacht ist, mit seiner Büttenrede als „Hobbes“ für laute Lacher – und auch der humoristische Jahresrückblick der SKG Allstars forderte die Lachmuskeln.

### Vier Tanzgruppen des Vereins

Der Tanzsport wird bei der SKG großgeschrieben und so verwundert es nicht, dass der Verein insgesamt vier



Hansi Greb als „Hobbes“

Tanzgruppen zu bieten hat, die auch an Turnieren teilnehmen. Das Publikum erfreute sich am Marsch und am Schautanz unter dem Motto „Manege frei“ der „Mini-Ontarios“ – sie sind zwischen sechs und neun Jahre alt – und auch die „Teeny-Ontarios“ (zehn bis 15 Jahre alt) hatten fleißig trainiert und präsentierten neben ihrem Marsch den Schautanz zum Lied „You're in the Band“ des Musicals „School of Rock“. Natürlich legten auch die „Ontarios“ (ab 16 Jahren) perfekte Auftritte hin – den obligatorischen Marsch, der bei der Fastnacht nicht fehlen darf, und einen starken Schautanz zu

„Exfrauen“ aus dem Musical „Six“. Die karnevalerprobte Tanzgruppe „Naturtalente“ des SKG versetzten viele mit einem Schautanz unter dem Motto „Liebe ist verspielt“, bei dem es um Computerspiele wie Tetris ging, in ihre Kindheit und Jugend zurück.

Zwischendurch wurde es rhythmisch – die Percussion-Gruppe „Samba Jünger“ aus Neuenhain animierte mit ihren feurigen lateinamerikanischen Klängen zum Mittanzen, wie auch die klassische Trommelgruppe „Skyline Drums“ aus Frankfurt, deren Mitglieder fast alle unter 18 Jahren alt sind.

### Fulminante „Dance Fire“-Show

Neben den Auftritten der vier vereinseigenen Tanzgruppen war der Auftritt der Tanzformation „Dance Fire“ vom SC Irgertsheim ein besonderes Highlight, denn diese ist amtierender Europameister im Schautanz mit Hebefiguren. Die Mitglieder von Dancefire legten eine fulminante Show hin, man hatte den Eindruck, sie flögen und wirbelten geradezu durch die Luft.

Das Publikum war begeistert, es wurde bei allen Auftritten kräftig mitgeklatscht und getanzt, teilweise sogar auf den Stühlen. Ein großer Dank galt auch den zahlreichen Unterstützern, unter anderem den Verantwortlichen für die Sound- und Lichttechnik W & S aus Kelkheim, Getränke Kreiner aus Sulzbach, der für das leibliche Wohl sorgte und den Neuenhainer Kerbeborsch und Petzküh, die hinter der Theke das Ruder übernahmen. Zu den Sponsoren zählten die Taunus Sparkasse, Degen Elektrotechnik und Napp Haushaltswaren.

### „Keine Nachwuchsprobleme“

Die moderne und schwungvolle Kostümsitzung zeigte sowohl auf der Bühne als auch im Publikum, dass Karneval nicht altbacken sein muss und ein Vergnügen für Jung und Alt sein kann. Die Sodener Karneval Gesellschaft kann mit einer weiteren Besonderheit aufwarten: „Unser Vorstand ist recht jung und wir haben auch keine Nachwuchsprobleme“, so Nadine Stemmer, Pressesprecherin des Vereins. Welcher Verein kann das heute noch von sich sagen? Neue Mitglieder sind natürlich trotzdem herzlich willkommen.

Ausblick auf Termine der SKG:

• 3. Februar: Kinderfasching Hasselgrund-Halle Bad Soden

• 1. Mai: Großes Maifest

• Mitte Mai: Café Helau

Mehr Infos zum Verein unter:

www.skg-badsoden.de

### Auch in Sulzbach wurde gefeiert

Unter dem Motto „Es wird getanzt, gesungen und gelacht, in Sulzbach steigt die Fassenacht!“ wurde am Wochenende danach auch in Sulzbach kräftig gefeiert: So fanden vom 26. bis 28. Januar zwei ausverkaufte Narrenschauspiele und eine Seniorensitzung der Karneval-Abteilung der TSG Sulzbach im Frankfurter Hof statt.

Mehr Infos:

www.karneval.tsg-sulzbach.de



Die „Samba Jünger“

Fotos: Natalie Diehl

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



63303 Dreieich



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

### Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst

Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)  
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05499  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Hier gibt's



was zu lesen!  
Bad Sodener  
Woche

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE**



jetzt in

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Bild: Bettencamp/Photo.com



## SCHLAFEN WIE EIN MURMELTIER

Gut schlafen – erholt aufwachen: Finden Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern genau das Schlafsystem, das perfekt zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passt!

www.betten-zellekens.de

069/42000-0

### Gedächtnistraining mit Spaß

**Bad Soden (bs)** – Bei einem Kurs der Familienbildung Main-Taunus können Interessierte ohne Leistungsdruck ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern. Die ganzheitliche Gedächtnistrainerin Jeanette Starck führt in die Welt der

Gedächtniskunst ein. Dazu gibt es alltagstaugliche Übungen. Der Kurs findet ab 17. Februar vier Mal samstags von 9.30 bis 11 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel in Bad Soden statt. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de

# Neues Programm – Sodener Kunstwerkstatt mit kreativen Highlights für die ganze Familie



Die Sodener Kunstwerkstatt hat seit dem 30. November des vergangenen Jahres einen neuen Vorstand. Vorsitzende ist Monica Bader-Deutschmann (3. von li.). Foto: privat

**Bad Soden (bs)** – Unter dem Motto „Kunst verbindet“ ist die Sodener Kunstwerkstatt auch in diesem Jahr mit einem ausgewählten Angebot an den Start gegangen. Unter [www.sodener-kunstwerkstatt.de](http://www.sodener-kunstwerkstatt.de) können sich alle Interessierten zu den Kunstkursen und Workshops im ersten Halbjahr für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anmelden.

Die mehrwöchigen Kurse „ArtMonkeys“ für Kinder ab acht Jahren und „Let's create“ ab neun Jahren zeichnen sich beispielsweise durch eine besondere Atmosphäre für die kleinen Nachwuchskünstler. Aber auch Erwachsene, die ihrer Kreativität freien Lauf lassen wollen, kommen nicht zu kurz. Wer herausfinden möchte, ob Malen, Spachteln oder sogar Steinbildhauen ein neues Hobby sein könnte, sollte sich für einen der Workshops im Sodener Badehaus entscheiden. Die Begrenzung auf neun Teilnehmende pro Kurs ermöglicht eine besonders individuelle und persönliche Begleitung.

## Kunsfahrten und Ausstellungsbesuche

Auch in diesem Jahr ermöglicht es die Sodener Kunstwerkstatt darüber hinaus allen

Interessierten, Kunst und Künstler live zu genießen: Am 8. März ist eine Fahrt mit Führung durch die Modigliani-Ausstellung in der Staatsgalerie Stuttgart geplant. Diese erste Schau des Künstlers in Deutschland seit dem Jahr 2009 vereint mehr als 80 Werke aus internationalen Museen und Privatsammlungen. Im Preis von 30 Euro (Kunstwerkstatt-Mitglieder zahlen 25 Euro) sind der Eintritt und die Führung enthalten. Die Anreise erfolgt über Mitfahrgelegenheit. Anmeldungen sind bis zum 18. Februar möglich unter [kontakt@sodener-kunstwerkstatt.de](mailto:kontakt@sodener-kunstwerkstatt.de).

Sogar die Kunst-Biennale in Venedig können Kunstliebhaber mit der Sodener Kunstwerkstatt gemeinsam erleben. Nur noch vier Plätze für die begehrte sechstägige Reise mit drei thematischen Führungen vom 2. bis 7. Juni sind buchbar.

Detaillierte Informationen zu Reiseablauf, Preisen und Anmeldung erhalten Interessierte beim SPD-Reise-Service per E-Mail unter [info@spd-reiseservice.de](mailto:info@spd-reiseservice.de) oder per Telefon unter 030/25594600.

Wie die Kunst-Biennale in Venedig findet auch die Mitgliederausstellung der Sodener Kunstwerkstatt alle zwei Jahre statt. Im Jahr 2024 präsentieren die Künstlerinnen und Künstler vom 6. bis 28. April ihre aktuellen Werke in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus in Bad Soden. Am 5. April wird die Ausstellung von Bürgermeister Frank Blasch um 19 Uhr eröffnet.

## Familienmitgliedschaft möglich

Wer sich für eine Mitgliedschaft in der Sodener Kunstwerkstatt entscheidet, fördert nicht nur die vielen Aktivitäten des Vereins, sondern kann vor allem selbst profitieren. Bei allen Angeboten im Programm erhalten Mitglieder einen Rabatt. Neu in diesem Jahr ist eine Familienmitgliedschaft für jährlich 60 Euro. Die Einzelmitgliedschaft kostet 40 Euro. Das Anmeldeformular und alle weiteren Infos rund um den Verein sind auf der Webseite [www.sodener-kunstwerkstatt.de](http://www.sodener-kunstwerkstatt.de) zu finden.

## Engagiertes Team

Die Sodener Kunstwerkstatt e.V. ist vor mehr als 40 Jahren als Förderverein gegründet worden mit dem Ziel, Menschen aus Bad Soden und Umgebung in Kursen, Seminaren, Workshops, Ausstellungsbesuchen und Kunstfahrten Kunst nahe zu bringen. Mit dem Vereinsangebot sollen Menschen zu Lebendigkeit und Kreativität angeregt werden. Künstlerinnen und Künstler, die in Bad Soden am Taunus und Umgebung ansässig sind, sollen Gelegenheit zum Kontakt mit der Bürgerschaft und zur öffentlichen Präsentation ihrer Arbeiten erhalten.

Auf der jüngsten Mitgliederversammlung der Kunstwerkstatt war am 30. November 2023 ein neuer Vorstand gewählt worden. Ein engagiertes Team rund um die neue Vorsitzende Monica Bader-Deutschmann und den stellvertretenden Vorsitzenden Rüdiger Brause wird sich für die bewährten Angebote und für neue Projekte starkmachen. „Ich freue mich auf den Austausch mit allen Mitgliedern sowie allen, die an unserer Arbeit interessiert sind“, betont Monica Bader-Deutschmann. „Für Ideen und Anregungen zur Förderung der Kunst in Bad Soden sind wir offen und dankbar.“

## Kreative Handyfotos: Workshop für Zehn- bis Fünfzehnjährige

**Bad Soden (bs)** – Mit welchen technischen Kniffen kann man Handyfotos in kleine Kunstwerke verwandeln? In einem medienpädagogischen Workshop des Familienzentrums Schatzinsel zeigt Fotograf Oliver Schiebener Interessierten von zehn bis 15 Jahren nützliche Tipps und Tricks, um das Beste aus der Handykamera herauszuholen. Dafür stellt er verschiedene Bearbeitungs- und Filtertechniken vor, die dann ganz praktisch beim Fotografieren und anschließendem Bearbeiten der Fotos ausprobiert werden. Auch die Risiken und Schattenseiten, die Fotofilter bei Internet-Plattformen wie Social Media mit sich führen, werden angesprochen. Der Spaß am kreativen Gestalten steht jedoch im Vordergrund. Der Workshop findet am Samstag, 10. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a, in Bad Soden. Die Kursgebühr von 8 Euro kann bei Bedarf vom Förderverein „Leben gestalten“ bezuschusst werden.

**Anmeldung** bis zum 2. Februar unter: [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

## Sulzbach und die Hyperinflation von 1923

**Sulzbach (bs)** – Der Geschichtsverein Reichsdorf Sulzbach und die Gemeinde Sulzbach laden zu einem Erzählcafé zum Thema „Sulzbach und die Hyperinflation von 1923“ ein. Historische Daten dazu hat Joachim Siebenhaar, der Vorsitzende des Geschichtsvereins, zusammengefasst und er präsentiert einen spannenden Lichtbildervortrag. Dargestellt wird, wie nach dem Ersten Weltkrieg die Weimarer Republik die Auswirkungen des Versailler Vertrages erlebte. Aufgrund der Reparationskosten sowie der hohen Staatsausgaben, die durch Schulden finanziert wurden, kam es zu einer schleichenden Geldentwertung, die im Krisenjahr 1923 als Hyperinflation ihren Höhepunkt erreichte. Auch Sulzbach spürte die weitreichenden Folgen. Neben der Stadt Höchst war Sulzbach von französischen Truppen besetzt – ein Zustand, der das örtliche Alltagsleben sicher nicht vereinfachte.

**Zeit und Ort:** Mittwoch, 7. Februar, 16 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof in Sulzbach. Der Eintritt ist frei.

# Im Februar beginnen die neuen vhs-Veranstaltungen

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Das vhs-Programm mit den Veranstaltungen für Frühjahr und Sommer 2024 ist gerade erschienen. „57 Orte im Main-Taunus-Kreis, die man kennen sollte“ heißt das Programm, und wer das Heft aufschlägt, weiß auch warum. „Hofheimer kennen den Meisterturm, Kelkheimer den Rettershof und Flörsheimer das Weilbacher Naturschutzhaus, aber es gibt auch kleine Geheimtipps wie das Computermuseum oder die Kupferkugelbahn“, so vhs-Direktorin Regina Seibel. In diesem Programmheft, das im Kreisgebiet kostenfrei zur Verfügung steht, werden 57 Orte im Main-Taunus-Kreis vorgestellt, die manche kennen, andere wiederum nicht. Lernen ist schließlich auch ein Kennenlernen, und in der Umgebung gibt es für die Alteingesessenen wie auch für Hinzugezogene immer etwas zu entdecken.

## Gesundheitsangebot

Beim umfangreichen Gesundheitsangebot erfreuen sich insbesondere die Outdoorangebote etwa in den Bereichen Yoga, Nordic-Walking oder Zirkeltraining wachsender Beliebtheit. Neu im Programm sind die zertifizierten Online-Kurse zu autogenem Training, Faszientraining oder Laufen, deren Teilnehmer sich die Gebühren zu bis zu 100% von den Krankenkassen erstatten lassen können. Sehr beliebt sind auch die Kochkurse, in denen Anfänger wie Fortgeschrittene neben leckeren Rezepten auch noch etwas über die kulinarischen Traditionen anderer Kulturen erfahren.

## Kultur

Im Bereich Kultur sind anlässlich des 100. Todestags von Franz Kafka mehrere Veranstaltungen rund um das literarische Werk des Prager Autors geplant, darunter ein Vortrag des Kafka-Experten Professor Dieter Lamping. Sowohl der Krifteler Künstler Rocco Barone als auch die Hofheimer Künstlerin Regina Ouhrabka haben neue Mal- und Zeichenkurse im Programm. Und wer schon immer wissen wollte, was „Urban Sketching“ ist, kann einen



Die neuen vhs-Mitarbeiterinnen Ellen Handke (re.) und Jacqueline Michel präsentieren das vhs-Programmheft mit dem Titel „57 Orte im Main-Taunus-Kreis, die man kennen sollte“. Foto: vhs

Kurs in Hofheim, Bad Soden oder Kelkheim besuchen. Schließlich verspricht auch der beliebte Science Slam im Movies Kino Hofheim am 15. März wieder einen vollen Saal.

## Sprachen

Mit 22 Sprachen hat die vhs ein breites Sprachkursangebot, darunter ebenso die häufig nachgefragten Klassiker wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch wie auch Arabisch, Chinesisch, Griechisch oder Ukrainisch. Neben den wöchentlichen Kursen können Interessierte auch in Workshops wie „Japanische Manga an einem Tag“ oder „Schwedisch für Anfänger“ neue Sprachen kennenlernen. Besonders freut sich die vhs Main-Taunus-Kreis, einen kostenfreien Schnupperkurs Iwrith, sprich Modernes Hebräisch, in Kooperation mit der Jüdischen vhs Frankfurt anbieten zu können.

## Gesellschaft und Medien

Im Bereich „Gesellschaft und Medien“ wird die erfolgreiche Online-Vortragsreihe vhs.wissen live fortgesetzt. Renommierte Experten aus Wissenschaft, Politik und Medien sprechen über unterschiedlichste Themen wie „Trump und der Populismus“ oder „Klimawandel und Wetterkatastrophen“. Ein weiterer Veranstaltungsschwerpunkt setzt sich mit dem Phänomen „Künstliche Intelligenz“ auseinander, und darüber hinaus gibt es Kurse zum Beispiel über Videoerstellung, Kostenfallen beim Gaming oder Sicherheit im Internet.

## Weiterbildung

Für Personen, die sich beruflich weiterbilden möchten, umfasst das Programm Themen zum digitalen Arbeiten, insbesondere

die Workshop-Reihe „Kurz, praktisch, gut“ zu Office-Anwendungen und Windows oder auch Bildungsurlaube wie zum Beispiel „Word, Outlook, Power Point“. Neu sind außerdem ein Coaching-Angebot für berufstätige Eltern und der Wochenendkurs „Gesund im Beruf“.

## Naturschutzhaus

Das Naturschutzhaus in den Weilbacher Kiesgruben richtet, ganz und gar der Nachhaltigkeit verpflichtet, am 30. Juni einen Flohmarkt aus, an dem sich alle Interessierten mit einem Stand beteiligen können. Das Naturschutzhaus wird sich zu diesem Anlass auch von manchen Schätzen aus dem eigenen Bestand trennen. Im Programm sind außerdem die zahlreichen, meist kostenfreien Exkursionen in die Umgebung. Neu im Naturschutzhaus sind außerdem Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Rahmen der Stiftung „Kinder forschen“, deren Ziel es ist, Kindern naturwissenschaftliche Bildung näherzubringen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen.

## Neues Personal

Das vhs-Team hat sich übrigens auch etwas verändert. Seit Januar sind mit Ellen Handke und Jacqueline Michel zwei neue Bildungsexpertinnen im Boot, die viel Erfahrung von anderen Volkshochschulen und Hochschulen mitbringen. Ellen Handke ist fortan als Fachbereichsleiterin Fremdsprachen für die Gestaltung des Angebots verantwortlich, Jacqueline Michel als Fachbereichsleiterin Gesundheit für die Fitness-, Entspannungs- und Ernährungsveranstaltungen. Und auch für Kinder, Jugendliche und Familien haben vhs und Naturschutzhaus ein Programm nicht nur für die Schulferien. Das vhs-Programm von vhs und Naturschutzhaus ist im gesamten Kreisgebiet oder natürlich auf der Internetseite [www.vhs-mtk.de](http://www.vhs-mtk.de) verfügbar. Interessierte können sich auch unter Tel. 06192 9901-0 beraten lassen.

## Mächtiger Bau mit starkem Innenleben – Augustinum in Neuenhain feiert fünfzigsten Geburtstag

Fortsetzung von Seite 1

Inzwischen wird das Haus von fast 400 älteren Menschen bewohnt. Die Warte-liste ist lang, das Wohnstift Augustinum Neuenhain ist ein Erfolgsmodell. Die stete Weiterentwicklung und Bau-tätigkeiten der Augustinum-Stiftung zeugen bis heute von dem großen unternehmerischen Mut und der Zuversicht des Gründers – Renovierungen ja, aber keine Veränderung des Konzepts. Es zeichnet sich durch individuelles Wohnen in Gemeinschaft, Kulturgenuss im Hause, Sinnerfüllung bis zuletzt durch die Herausforderung des Mitgestaltens und spirituelle Heimat durch die Be-gleitung der Kirchen vor Ort aus. Das Nashorn als Symbol für Furchtlosigkeit



Augustinum-Geschäftsführer Joachim Gengenbach, Direktor Marcus Reuter und Bad Sodens Bürgermeister Frank Blasch

und Unbeirrbarkeit ziert als Bronzefigur alle Eingänge der Häuser. Und in jedem Haus liest man – kraftvoll gestaltet – an einer Wand die 1.200 Jahre alte Regieanweisung der Bekenntnisse des Augustinus für ein gelingendes Miteinander.

### In der Moderne angekommen

Marcus Reuter, seit 18 Jahren Direktor des Hauses, sprach von der Unbeirrbarkeit, sich auch den heutigen Gegebenheiten der Moderne zu stellen. Hatte vor Jahren kaum jemand ein Handy, so befindet sich heute in allen Wohnungen ein Glasfaseranschluss. Das Kulturangebot hat sich bis hin zum angesagten Open-Air-Kino im Garten ausgeweitet. Gab es früher die „Bedienungsmentalität“, so legt man heute Wert darauf, dass sich die Bewohner vernetzen und aktiv das Kulturangebot mitgestalten. Das neue Kulturjahresmotto „Umbrüche“ wird die Themen fortschreitende Digitalisierung, Erhalt der Gesundheit, Nachhaltigkeit im Umweltschutz, grenzenlose Mobilität in einer globalisierten Welt behandeln.

Der Festakt wurde durch das kurzweilige musikalische Programm der Mitglieder des Opernchores des hessischen Staatstheaters Wiesbaden umrahmt. Es erklangen Lieder der 20er-Jahre, getanzte Musik aus Operette und sehr passend zum Ausklang „You'll never walk alone“ sowie „What a wonderful world“. Mit einem Festessen für Gäste und Bewohner und im Anschluss einem ökumenischen Gottesdienst klang der gelungene Jubiläumstag aus.



Ein Geburtstagsständchen der besonderen Art: Mitglieder des Opernchores des hessischen Staatstheaters Wiesbaden sangen „What a wonderful world“.

Fotos: Esther Schaller

**Kostenfreie Einschätzung**

**JEAN LB IMMOBILIEN**  
Die mit den schönsten Immobilienangeboten

**Jean LB Immobilien**  
Telefon 069 348 685 260 oder 06196 204 7400  
Mobil 0160 96 93 88 50  
E-Mail tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com  
Zum Quellenpark 16 · 65812 Bad Soden  
Bolongarostraße 136 · 65929 Frankfurt  
www.jean-lb.com

## Schüler aus Rueil-Malmaison zu Gast



Bürgermeister Frank Blasch (re.) mit den Gästen aus Rueil-Malmaison und ihren Austauschpartnern.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Im Supermarkt haben sie Regale befüllt, im Reformhaus bei der Annahme von Lieferungen geholfen und bei der Stadtverwaltung von Bad Soden in der Abteilung Kultur und Veranstaltungen an Übersetzungen gearbeitet: Zwanzig Schüler aus Bad Sodens französischer Partnerstadt Rueil-Malmaison absolvierten in der Taunusstadt ein einwöchiges Betriebspraktikum. Bürgermeister Frank Blasch und Catrin Berg vom Partnerschaftsverein IKUS (Internationaler Kultur- und Sportaustausch Bad Soden am Taunus e.V.) hatten sie

im Kulturzentrum Badehaus willkommen geheißen. Die jungen Leute im Alter von 14 bis 16 Jahren des Gymnasiums Richelieu nahmen an einem Schüleraustausch der Schwalbacher Albert-Einstein-Schule teil. In Rueil-Malmaison in der Nähe von Paris besuchen die Schülerinnen und Schüler die Oberschule und beschäftigen sich dort unter anderem mit den „Études Européennes“ – also einem europäischen Zweig – und lernen beispielsweise Geschichte und Erdkunde auf Deutsch. Kein Wunder deshalb, dass sie sich in ihren Gastfamilien und in den Betrieben gut verständigen können und sehr aufgeschlossen sind.

### Europäischer Gedanke

Bürgermeister Blasch berichtete, dass die Partnerschaft zwischen Rueil-Malmaison und Bad Soden am Taunus seit beinahe fünf Jahrzehnten währt und zog Parallelen zwischen beiden Städten, die jeweils in der Nähe einer Metropole liegen – Rueil-Malmaison ist nicht weit von Paris entfernt. Er sprach den jungen Leuten ein großes Kompliment aus, weil sie nicht nur die Freundschaft zwischen beiden Partnerstädten vertieften, sondern auch den europäischen Gedanken mit Leben erfüllten.

## Bürgerentscheid in Sulzbach: Das Ergebnis steht am 21. Februar fest

Sulzbach (bs) – Am Sonntag, 18. Februar, gibt es in Sulzbach einen Bürgerentscheid. Zur Entscheidung steht die Frage, ob der Beschluss der Gemeindevertretung, das Sulzbacher Bürgerhaus abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen, aufgehoben und stattdessen das Bürgerhaus saniert wird. Wie die Gemeinde mitteilt, wird das endgültige Wahlergebnis am Mittwoch, 21. Februar, vorliegen.

### Öffentliche Sitzung

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses des Bürgerentscheids findet an diesem Tag um 18.30 Uhr im Sit-

zungssaal im ersten Obergeschoss des Sulzbacher Rathauses (Hauptstraße 11) statt.

### Hohes Zustimmungsquorum

Der Bürgerentscheid kommt zustande, weil die Initiative „Bürger für das Bürgerhaus“ im vergangenen Jahr ein erfolgreiches Bürgerbegehren zu der Abrissfrage in die Wege geleitet hatte. Beim Bürgerentscheid am 18. Februar entscheidet nun die Mehrheit der Abstimmenden.

Allerdings gibt es ein Quorum: Mindestens 25 Prozent der Stimmberechtigten müssen sowohl an die Abstimmurne gehen als auch

die gestellte Frage mit Ja oder mit Nein beantworten. Nur dann ist der Entscheid für die Gemeinde bindend. Wird das Quorum dagegen nicht erreicht, muss die Gemeinde die Angelegenheit lediglich nochmals beraten und neu entscheiden, wobei davon auszugehen ist, dass sich dann an der ursprünglichen Entscheidung der Gemeinde nichts mehr ändert.

Das bedeutet, dass das Bürgerbegehren des Nicht-Abrisses des Bürgerhauses im Sinne der Bürgerinitiative nur dann erfolgreich ist, wenn mindestens ein Viertel der Sulzbacherinnen und Sulzbacher mit Ja stimmen.

## Das Fahrrad abstellen? Ja, bitte



13 Fahrradbügel wurden an zentralen Orten in der Stadt installiert: Bürgermeister Frank Blasch (li.) und Markus Schweizer vom Verein „Wir für Bad Soden“ beim Anbringen einer Metallplakette, die auf die Förderung durch den Verein hinweist.

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Fahrradfahren und kurze Wege sind für die Mobilität in der Stadt Bad Soden von großer Bedeutung. Aber während der Einkäufe oder vor dem Umsteigen in den Bus muss das Fahrrad noch sicher und nah angeschlossen werden. Die Stadtverwaltung hat mit Unterstützung des Vereins „Wir für Bad Soden“ 13 Fahrradbügel erworben und an zentralen Plätzen installiert.

Bürgermeister Frank Blasch und der Vorsitzende des Vereins „Wir für Bad Soden“, Markus Schweizer, haben auf den Fahrradbü-

geln jetzt die ersten Schilder befestigt, die auf die Förderung durch den Verein hinweisen. „Wir freuen uns immer, wenn wir sinnvolle Projekte in der Stadt unterstützen können“, sagte Markus Schweizer.

Sechs Fahrradbügel haben städtische Mitarbeiter am oberen Zugang zum Alten Kurpark gegenüber der Eisdielen aufgestellt, vier am unteren Eingang am Uhrtürmchen und drei am Eingang zum Quellenpark gegenüber der evangelischen Kirche. Die robusten Metallständer ermöglichen es, den Drahtesel beispielsweise mit einem Schloss an Rahmen und Bügel anzuketten und so vor dem Entwenden zu schützen.

### In zentraler Lage

Gemeinsam haben die Standorte ihre zentrale Lage, die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr und das schnelle Erreichen von Geschäften und Einrichtungen. Die neu installierten Fahrradbügel ergänzen die bereits vorhandenen Standorte unter anderem im Parkhaus am Bahnhof und an den City-Arkaden an der Königsteiner Straße. Bereits seit einiger Zeit wird die Zahl der Abstellanlagen schrittweise erhöht, und es ist auch weiterhin vorgesehen, zusätzliche Angebote für Zweiradnutzer zu schaffen.

### Teil des Mobilitätskonzepts

Der Ausbau der öffentlichen Radabstellanlagen ist im Stadtentwicklungskonzept festgelegt und ist eines der zehn Startprojekte des mit großer Bürgerbeteiligung erstellten Mobilitätskonzepts.

**GOLDANKAUF**  
Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

**Rekordhoch beim Goldpreis!**

**JETZT PROFITIEREN!**

**Sofort Bargeld für:**  
Gold- und Silberschmuck · Goldmünzen  
Goldbarren · Zinn · Altgold · Zahngold  
Taschenuhren · Edelsteine · Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe

**06173 - 10 22**

**Kostenlose und professionelle Beratung durch Expertise vor Ort!**

**JUWELIER FEHN**  
FRIEDRICH-EBERT-STR. 14, 61476 KRONBERG

PARKPLÄTZE AN DER TANZHAUSSTRASSE (STREITKIRCHE)

MO - FR: 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> // SA: 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup>

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

### ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

### Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

### AN- u. VERKAUF

von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen

R. John · 65779 Kelkheim

06174/61264

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Alte Gemälde** gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Suche Bekleidung aller Art**, auch Leder, Möbel, Bücher, Schallplatten, Porzellan. Zahle faire Preise. G. Ernst., Tel. 0163/2478641

**Sammler kauft:** Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhren – auch defekt, Münzen aller Art, Bernstein. Mobil: 01575/4508949

**Kaufe alte Plakate + Blechschilder** (vor 1970) sowie alte Blechspielwaren (Eisenbahn, Flugzeug, Auto etc). Tel. 0176/45770885

**Gesucht:** guter Videorekorder/Kassetten- und CD-Teil/Scartbuchsen und Radio mit gutem Ton und Plattenspieler/LP und Single. Chiffre OW 0502

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

## Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Dame kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/67704886

**Frau Jeglich kauft an:** Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

**Frau Patrizia kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödellheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/14015127

**Stop! Suche** Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

## AUTOMARKT

**DACIA Sandero Prestige Tce90** Benziner. Verbr. sehr sparsam. Verkauf von privat an privat. Auto in top Zustand. 12000,- € Tel. 0176/55661023

**Volvo V70**, 4 Radantr., Vollleder-ausst., neue Wi.reifen von 11./12.-23, neue Servolenkung 08./09.-23, TÜV 01./25, So.reifen auf Alu., ü. 300.000 km, VK 1200,- € = 800,- € PKW, 400,- € Reifen. Ab 18 Uhr. Tel. 01522/1481678

## PKW GESUCHE

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!** 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Suche Garage / TG-Stellplatz** in HG Kirdorf, Götzenmühlweg, langfrist. Kein Duplex. Tel. 06172/5937353 (AB nutzen)

**Garagenstellplatz**, evtl. zum Überwintern Ihres PKW in Oberhöchststadt, Albert Schweitzer Str. für 65,- €/Mon. zu vermieten. Tel. 06081/13469

**Kronberg/ Schönberg!** Tiefgaragen-Stellplatz sicher und gut zugänglich, Am Weißen Berg 5, zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

**Suche Übergangsweise** kleinen Lagerraum von privat an privat. Tel. 0176/95160499

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

*Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.*  
Johann Wolfgang von Goethe

## KENNELERNEN

**Frau, 62**, schl., sucht Tanzpartner, ca. 180 cm, für Boogie Woogie-Anfänger-Kurs: derkieker@gmail.com

**Jeansmann, 63**, möchte gerne nette Sie zwecks Freizeit-Unternehmungen kennenlernen. Chiffre OW 0503

**GLACIER an B. in Liederbach** bitte melde dich. venetian@online.fe

## PARTNERSCHAFT

**Ich, 46 J., attrakt.** mit schöner Figur, bin häuslich, liebevoll, herzlich, mag die Natur, Spaziergänge, ich koche gerne und wünsche mir vor einen bodenständigen Mann für immer. Bist Du auch oft einsam? Nur Mut! martajosta@gmail.com

**Nette Witwe**, weibliche Figur, sucht den netten Senior ab 75 Jahren. Chiffre VT 05/01

**Neujahrswunsch!** Mann, 64, 181, NR. Wünscht sich eine Frau zum Lieben, Leben und Lachen sowie zu allem, was zu zweit Spaß macht. Bin finanziell unabhängig. BMB und keine Email Adressen! Chiffre OW 2402

**Mann, Bj. 59, 181, NR**, in gute Hände abzugeben. Bei Nichtgefallen Umtausch möglich! Chiffre OW 2403

## PARTNERVERMITTLUNG

► **Vera, 59 J.**, gut u. jünger aussehend, mit schöner vollbus. Figur. Bin eine unkompl. u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich ü. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. Tel. 0176-34498406

► **Karin, 65 J.**, fantastische Köchin, mit schöner fraul. Figur. Bin keine Reisetante u. eher häuslich. Doch meine Einsamkeit wird immer größer, dabei habe ich so viel Liebe, Wärme u. Fürsorge zu geben. Ist in Ihrem Herzen noch Platz für mich? Dann rufen Sie ü. pv an u. geben uns eine Chance. Tel. 0162-7928872

► **Hildegard, 76 J.**, einsame Witwe, gute Autofahrerin u. Hausfrau, bin warmherzig, noch immer gutaussehend u. sehr gepflegt. Wieder für e. lieben Mann da sein, das fehlt mir so sehr. Da ich nur eine Wohnung habe, könnte ich zu Ihnen ziehen. pv Tel. 0176-56848299

## Sie suchen einen neuen Job?

## Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter 06171-62880 helfen wir Ihnen gerne weiter!

## BETREUUNG/PFLEGE

**Erf. Altenpflegerin** mit guten Deutschkenntnissen und besten Referenzen, sucht 24h-Stelle in privatem Haushalt. Tel. 0160/92235723

**ask-senioren-home-service**  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
www.ask-shs.com  
info@ask-shs.com  
Tel.: 06172-2889191  
"24 Stunden Betreuung" ZU HAUSE

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172-5944003  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539

## Brinkmann SENIENBETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 06172/287495

**Alltagsbetreuung für Senioren** vom Einkaufsservice, Arztbesuch bis zum Spazierengehen. Patente Frau, Ende 40, unterstützt Sie im Alltag. Eigener PKW vorhanden. Raum Bad Homburg - Friedrichsdorf. Tel. 06172/8983296

**Wir suchen eine freundliche** und zuverlässige Unterstützung für die Betreuung unserer Eltern (87 und 92) in Kelkheim Mitte, vor allem nachmittags, evt. auch am Wochenende. Benötigt wird Hilfe im Haushalt und bei der Alltagsbewältigung, keine Pflege. Alles weitere gerne unter: Tel. 0173/2645320

## IMMOBILIENMARKT

## GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Suche im Raum Bad Homburg** einen kleineren Garten oder eingezäuntes Wiesengrundstück zur Pacht. Tel. 0152/0201031

**Inflationssichere Kapitalanl.:** Obstbaumgrundst. u. teilw. Wald, 2102 m<sup>2</sup>, Flur 6, Flurstück 105, Steinbach, 100 m bis 5 Reihen. Bauland: Steinb. bis 1000 €/m<sup>2</sup>, Verk. 35 €/m<sup>2</sup>. Tel. 01523/6338764

## IMMOBILIENGESUCHE

**Suchen zum Kauf** Lagerhalle, Lagerräume, Garagen od. ähnliches.

Bitte alles anbieten. Gebiet Oberursel & Umgebung. Keine Makleranfragen! Kontakt: 06171-8898885

**Gebürtige Oberurseler Familie** mit zwei meist zauberhaften Kindern sucht Wohnung zum Kauf. Ab 110 m<sup>2</sup>, auch renovierungsbedürftig. Kontakt: Tel. 0170/2657613

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

**Wohnung in Königstein gesucht.** Gerne Erdgeschoss oder Souterrain. Freue mich über Angebote unter: Tel. 0176/54713878

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

## IMMOBILIEN-ANGEBOTE

**Bad Homburg Zentrum**, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100m<sup>2</sup>, Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €. Tel. 0172/3727484

**Oberursel**, 2-Zi. ETW, 76 m<sup>2</sup> m. Terr., Garten + Garage, ruh. Toplage, dir. U3/S5-Anschl., von Priv., Kaufpr. nach Verh. Info unter: Tel. 06171/57843

**Einfamilienhaus** mit grossem Garten in ruhiger Wohnlage in Kronberg von privat ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten. Miete: 2550,- €, NK 250,- €. westermann@swissonline.ch

**Frieden und Sicherheit!** 10.000 m<sup>2</sup> Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

## MIETGESUCHE

**Ruhiger 47-jähriger Mann** sucht 1 – 2 Zimmer Wohnung in Friedrichsdorf oder Köppern. Tel. 0177/7497318

**Suche eine kleine Whg.** zur Miete, bin NR ohne HT, feste Einkünfte und Vorvermieterbesuch. vorh. Tel. 0160/93094240

**Ich suche baldmöglichst** eine 1–2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50m<sup>2</sup>, Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

**Ich suche eine 2-Zimmer-Wohnung** in Oberursel oder nähere Umgeb. Wir sind aus der Ukraine. WM max. 690,- €. Ab 01.05.2024 oder später. Chiffre OW 0501

**Suche für meine Enkelin:** 1 Zimmer-Küche-Bad-Wohnung, Warmmiete bis 550,- €, im Raum Oberursel. Tel. 0173/2555642

**Solventes, seriöses Ehepaar** sucht 3- oder 4-Zimmerwohnung, max. 90 m<sup>2</sup>, in kleiner Wohnanlage nahe U-Bahn zur Miete. Chiffre OW 0504

**Erfahrene, vertrauenswürdige**, liebevolle Frau 56, NR, keine Haustiere. Sucht 2 Zimmer Wohnung in Königstein und nahe Umgebung. Bietet bei Bedarf Seniorenhilfe im Alltag und oder Kinderbetreuung. Tel. 0178/5062558

## VERMIETUNG

**Schöne 4 Zimmer** (120 m<sup>2</sup>) Wohnung mit Einbauküche im 1. OG + Garage in einem 2-Familienhaus in Oberstedten ab 01.05.24 zu vermieten. KM 1300,- € + NK 300,- € + Garage 50,- €. Tel. 0171/5112812

**3-Zimmer-Whg.** umständehalber zum 01.04.24 freierwerdend. Ober-Eschbach, schöner Schnitt, sehr ruhig, umlaufender Balkon Südwest. Tel. 06034/5260 (ab 8 Uhr) oder Tel. 0160/90534997

**Vermiete ab sofort** ein Zimmer, möbl., separater Ein- u. Ausgang, Souterrain, ca. 26 m<sup>2</sup>, in Bad Homburg, zentrale Lage, ruhig, für 1 berufstätige Person. Monatl. Miete 560,- € inkl. NK + 500,- € Kautions. Tel. 0172/6813399

**Helle 3-ZW**, 75 m<sup>2</sup> 3 OG, PKW-Platz, 5 min. Bahnhof Liederbach. Ab sofort, KM 800,- € + NK 270,- €. stviebeamer379@gmail.com



# Von Bürgergeld bis E-Rezept – was sich im neuen Jahr geändert hat

**Bad Soden (ju)** – Das Jahr 2024 hat begonnen. Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es eine Reihe von Änderungen, die von der Bundesregierung auf den Weg gebracht wurden. Davon wirken sich einige direkt auf die finanzielle Situation vieler Bürger aus. Einiges war bereits seit längerem geplant, anderes wurde kurzfristig entschieden, weil die Bundesregierung nach dem Haushaltsurteil des Verfassungsgerichts ihre ursprüngliche Finanzplanung korrigieren und Einsparungen vornehmen musste, um die Lücke zu schließen. Hier die wichtigsten Änderungen im Überblick.

## Bürgergeld und Mindestlohn steigen

Die Regelsätze für das Bürgergeld steigen um 12 Prozent – von bislang 502 auf 563 Euro monatlich für Alleinstehende. CDU und FDP hatten die geplante Erhöhung aufgrund der angespannten Haushaltslage kritisiert. Der Mindestlohn steigt im Januar von 12 auf 12,41 Euro in der Stunde. Auch die Obergrenze für Minijobs steigt: von 520 auf 538 Euro im Monat. Auch für Azubis gibt es mehr: sie erhalten im ersten Ausbildungsjahr die gesetzliche Mindestausbildungsvergütung von mindestens 649 Euro im Monat. Der Mindestlohn in der Altenpflege steigt ab Mai 2024 auf 15,50 Euro für Pflegehilfskräfte, auf 16,50 Euro für qualifizierte Pflegehilfskräfte und auf 19,50 Euro für Pflegefachkräfte. Auch die Renten werden im Juli 2024 voraussichtlich wieder steigen – laut offizieller Prognose um 3,5 Prozent. Die Daten sind vorläufig.

## CO<sub>2</sub>-Preis steigt

Der CO<sub>2</sub>-Preis steigt ab Januar 2024 von 30 auf 45 Euro pro Tonne. Ursprünglich war lediglich eine Erhöhung auf 40 Euro geplant, durch das entstandene Loch im Bundeshaushalt wurde nun kurzfristig die deutlichere Steigerung vereinbart. Das wirkt sich auf die Preise für Diesel, Benzin, Erdgas und Heizöl aus: Der Liter Benzin dürfte sich um rund 4,3 Cent, der Liter Diesel um etwa 4,7 Cent verteuern.

## Heizung

Künftig muss jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Das Heizungsgesetz, das im Januar in Kraft trat, gilt aber zunächst nur für Neubaugebiete. Für Neubauten außerhalb von Neubaugebieten gilt die Regelung frühestens ab 2026. Für bestehende, funktionierende Heizungen, etwa Öl- oder Gasheizungen, ändert sich erstmal nichts, sie können weiterlaufen und dürfen auch repariert werden.

## Pfand auf Einweg-Milchflaschen

Auf Milch und milchhaltige Getränke in Einweg-Plastikflaschen werden ab Januar 25 Cent Pfand fällig. Bislang waren diese Getränke von der Pfandpflicht ausgenommen.

## Steuerfreibetrag wird erhöht

Einkommensteuer: Der steuerliche Grundfreibetrag – also das Einkommen, bis zu dem keine Steuer gezahlt werden muss – steigt um 180 Euro auf 11.784 Euro. Auch der Kinderfreibetrag soll steigen: auf 6.612 Euro pro Kind. Der Spitzensteuersatz von 42 Prozent ist 2024 ab einem zu versteuernden Einkommen von 66.761,00 (zuvor 62.810 Euro) fällig.

## Keine Förderung mehr für E-Autos

Die Förderung für den Kauf neuer E-Autos ist bereits kurzfristig Mitte Dezember ausgelaufen. Seither gibt es keine Prämie mehr. Allerdings haben mehrere Autobauer bereits



Während Bürgergeld und Mindestlohn steigen, werden die Bürgerinnen und Bürger an anderer Stelle zur Kasse gebeten. Das gilt unter anderem für die CO<sub>2</sub>-Bepreisung und die höhere Mehrwertsteuer in der Gastronomie. Foto: pixabay.com

angekündigt, ihren Kunden stattdessen einen entsprechenden Rabatt einzuräumen.

## Mehrwertsteuer wieder rauf

In Restaurants und anderen Gastronomiebetrieben gilt ab Januar 2024 wieder der volle Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent. Er war 2020 während der Coronapandemie befristet von 19 auf 7 Prozent gesenkt worden.

## Ladekabel: USB-C wird Standard

Ab Dezember 2024 müssen viele in Deutschland verkaufte Elektrogeräte einen einheitlichen USB-C-Ladeanschluss haben. Der USB-C-Standard gilt künftig für alle kleinen und mittelgroßen Geräte, die aufladbar und tragbar sind, also beispielsweise Smartphones, Tablets, Digitalkameras, Kopfhörer, tragbare Lautsprecherboxen, E-Reader oder Spielekonsolen.

## Kinderzuschlag steigt

Um Familien mit geringem Einkommen finanziell besser zu unterstützen, steigt der Höchstbetrag des Kinderzuschlag von 250 Euro auf bis zu 292 Euro pro Monat und Kind.

## Kinderfreibetrag

2024 steigt der Kinderfreibetrag um etwa 360 Euro auf 6.384 Euro für beide Elternteile. Dies betrifft alle Kinder bis 18 Jahre sowie volljährige Kinder unter 25 Jahren, die sich in Ausbildung befinden oder an einem Freiwilligendienst teilnehmen.

## Führerschein-Umtausch

Wer in den Jahren 1965 bis 1970 geboren ist und noch einen rosafarbenen oder grauen Führerschein besitzt, muss das Dokument bis zum 19. Januar 2024 in einen fälschungssicheren Scheckkarten-Führerschein umtauschen. Der Umtausch erfolgt stufenweise nach Geburtsbeziehungsweise Ausstellungsjahr.

## Mautpflicht

Die Mautpflicht für Lastwagen auf Deutschlands Fernstraßen wird 2024 auf Lkw mit

mehr als 3,5 Tonnen ausgedehnt. Handwerkerfahrzeuge unter 7,5 Tonnen sind von der Mautpflicht befreit.

## E-Rezept wird verpflichtend

Ab Januar müssen Ärzte für verschreibungspflichtige Arzneimittel E-Rezepte ausstellen. Versicherte können die E-Rezepte in der Apotheke per App, Papierausdruck oder mit der Krankenkassenkarte einlösen.

## Kinderkrankengeld

Berufstätige Eltern, die gesetzlich krankenversichert sind, haben ab 2024 statt auf bislang zehn auf bis zu 15 Kinderkrankengeldtage Anspruch. Für Alleinerziehende sind es künftig 30 statt bisher 20 Arbeitstage. Die Corona-Sonderregelung, die bis zu 30 Tage pro Elternteil ermöglichte, läuft aus.

## Balkonkraftwerke

Die Installation von Balkonkraftwerken soll seit dem 1. Januar 2024 leichter sein. Künftig soll eine Registrierung im Marktstammregister der Bundesnetzagentur ausreichen. Auch dürfen die Geräte sofort in Betrieb genommen werden, für den Austausch des Stromzählers ist der Netzbetreiber zuständig.

## Kinderreisepass wird abgeschafft

Ab Januar 2024 können keine Kinderreisepässe mehr beantragt werden. Das Dokument, das es nur für Kinder unter zwölf Jahren gab, soll durch einen elektronischen Reisepass mit längerer Gültigkeitsdauer ersetzt werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrer regulären Ablauffrist.

## Batterieverordnung

Ab 18. Februar 2024 gilt die Europäische Batterieverordnung in allen EU-Mitgliedstaaten. Neu ist zunächst die Vorgabe, dass in Batterien ein gewisser Prozentsatz recycelter Metalle verwendet werden muss. Ab 2025 werden schrittweise Zielvorgaben zum Recyceln und Sammeln alter Batterien eingeführt und er-

höht. Ab 2027 sollen Verbraucher:innen ihre Geräte-Batterien und -Akkus selbst ein- und ausbauen können, was etwa die Lebensdauer von Handys erhöht. Auf jeder Batterie soll es dann ein Etikett und einen QR-Code mit Angaben zur Lebensdauer, Ladekapazität, Haltbarkeit, chemischer Zusammensetzung, gefährlichen Inhaltsstoffen und Sicherheitsrisiken geben.

## Neue Beitragsbemessungsgrenze

Die Rechengrößen in der gesetzlichen Krankenversicherung für 2024 steigen deutlich. Die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung erhöht sich von 59.850 Euro auf nun 62.100 Euro brutto im Jahr (monatlich 5.175 Euro brutto). Bis zu dieser Grenze ist das Einkommen von Beschäftigten beitragspflichtig, alles darüber ist beitragsfrei. Auch die Versicherungspflichtgrenze, d.h. die Grenze, bis zu der Beschäftigte gesetzlich versichert sein müssen, steigt 2024 an. Lag sie 2023 bei 66.600 Euro brutto im Jahr, liegt sie künftig bei jährlich 69.300 Euro brutto (5.775 Euro brutto monatlich). Wer über diesen Betrag hinaus verdient, kann sich privat krankenversichern lassen.

## Schulbedarf

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Bürgergeld oder Sozialhilfe beziehen, wird 2024 bei der Unterstützung für den persönlichen Schulbedarf was draufgelegt: Ein Plus von gut 12 Prozent ist für den Kauf von Taschenrechnern, Füllern, Malstiften oder Heften vorgesehen. Die Unterstützung beim persönlichen Schulbedarf ist Teil der Bildungs- und Teilhabeleistungen, dem sogenannten Bildungspaket der Bundesregierung.

## Elterngeld

Paare, die ab dem 1. April 2024 Nachwuchs bekommen, müssen sich auf niedrigere Einkommensgrenzen für den Anspruch auf Elterngeld einstellen. Zukünftig sollen ausschließlich Eltern, die im Kalenderjahr vor der Geburt ihres Kindes ein zu versteuerndes Einkommen von unter 200.000 Euro (bisher: 300.000 Euro) haben, diese Leistung noch beziehen können. Ein Jahr später – zum 1. April 2025 – soll die Einkommensgrenze noch einmal sinken, auf dann 175.000 Euro. Für Alleinerziehende soll die bisherige Grenze in Höhe von 250.000 Euro beibehalten werden.

## Blackbox in jedem Neuwagen

Eine Blackbox wird ab dem 7. Juli 2024 Pflicht für jeden neu zugelassenen Pkw sein. Der sogenannte Event Data Recorder (EDR) zeichnet bei einem Unfall eine kurze Zeitspanne vor und nach dem Crash auf und soll so dabei helfen, einen Unfallhergang besser rekonstruieren zu können.

## Handyverträge

Die Kündigungsfrist für automatisch verlängerte Handyverträge wurde auf einen Monat reduziert. Diese Änderung hebt die bisherige automatische Vertragsverlängerung von bis zu zwölf Monaten auf. Sie trat bereits 2022 für alle Neuverträge in Kraft und gilt nun auch für alle bestehenden Verträge.

## Kabelfernsehen

Das sogenannte Nebenkosten-Privileg für Kabelfernsehen endet zum 30. Juni 2024. Bislang waren Mieter auch ohne Nutzung zur Zahlung verpflichtet. Ab Juli 2024 können Kabelgebühren nicht mehr auf Mieter umgelegt werden. Haushalte können dann entscheiden, ob sie auf eine andere Empfangsart umsteigen möchten.

## Jahresempfang der IHK – Blick auf ein „Jahrzehnt historischer Verantwortung“

**Frankfurt/Bad Soden (bs)** – Beim traditionellen Jahresempfang der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main nahm Präsident Ulrich Caspar Bezug auf die herausfordernde wirtschafts- und gesellschaftspolitische Lage. Diese könne Gefahren für den Standort mit sich bringen. „Wir leben nicht nur in einem Jahrzehnt der historischen Chancen, sondern auch der wirtschaftspolitischen Verantwortung. Es ist Aufgabe auch der regionalen Wirtschaft, Haltung zu beziehen und unser gemeinsames Werteverständnis zu verteidigen. Frankfurt/RheinMain ist international und vielfältig – seit Jahrhunderten – und heißt jeden willkommen, der sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung bekennt“, so Caspar. „Wir brauchen eine Willkommenskultur für Fachkräfte. Unternehmen sollten in diesem Punkt nicht durch bürokratische Strukturen ausgebremst werden.“

Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz bedürfen aber ebenfalls einer Willkommenskultur und nicht einer Politik der Diskriminierung und Ausbremsung. Jahrhundertprojekte, wie der Bau der Frankfurter Bühnen, die die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts fördern, benötigten eine kluge Mitfinanzierung durch private Investoren und sollten nicht nur mit Steuermitteln gestemmt werden: „Wir würden uns aus Sicht der regionalen Wirtschaft wünschen, dass Politik und Verwaltung die Expertise der Wirtschaft nutzen. Bürokratie und lange Verfahren sollten abgebaut, das Vertrauen in Wirtschaft gestärkt und der gesellschaftliche Wettbewerb geweckt werden. Die nächsten Jahre bis 2030 sind entscheidend.“ Festredner Bernd Loebe, Intendant und Geschäftsführer der Oper Frankfurt, sagte in seinem Vortrag zum Thema: „Handwerk – Kunstwerk: Welche Rolle spielt die Oper für Stadt und

Land?“. „Finanziell durchsetzbare, opportunistische, pragmatische Lösungen mit moralischen Werten zu verknüpfen: Dies ist die Aufgabe der Politik und unserer Gesellschaft.“

## Hessischen Koalitionsvertrag bewertet

Beim diesjährigen Jahresempfang kamen rund 1.500 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Caspar nutzte die Gelegenheit, den neuen hessischen Koalitionsvertrag aus Sicht der Wirtschaft zu bewerten. Der kommunale Finanzausgleich sollte nunmehr bald zugunsten von Kommunen, die Bauland für Wohnen, Gewerbe und Industrie ausweisen, geändert werden, wie es der Koalitionsvertrag vorsehe. Auch der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef hielt ein Grußwort. Er sagte: „Mich freut es, wenn sich Unternehmen bewusst für den Standort Frankfurt entscheiden. Im November

war ich zu Gast bei der Eröffnung des neuen Standorts von IBM, mit individuellen KI-Lösungen wird dort die Digitalisierung vorangetrieben. Mir wurde berichtet, dass sich die Besuche ausländischer Kunden innerhalb kürzester Zeit vervielfacht haben. Das zeigt: Frankfurt hat als Verkehrsknotenpunkt einen eindeutigen Standortvorteil. Frankfurt ist die Stadt der wirtschaftlichen Stärke, der Vielfalt, der Innovation. Und weil wirtschaftlicher Erfolg kein Selbstläufer ist, bin ich allen dankbar, die daran mitwirken. Ich werde meinen Beitrag dazu leisten.“ Der Jahresempfang stand auch im Zeichen der IHK-Wahl, die derzeit hessenweit stattfindet. In Frankfurt haben sich 180 Unternehmerinnen und Unternehmer aus zwölf Wahlgruppen entschieden, zu kandidieren. **Hier die Kandidatinnen und Kandidaten:** <https://www.frankfurt-main.ihk.de/ihk-wahl-kandidaten>

# Synode wählt Dekan und beschließt Haushalt



Der alte und neue Dekan Dr. Martin Fedler-Raup (li.) mit Propst Oliver Albrecht und Präses Dr. Volkmar Oberklus  
Foto: Evangelisches Dekanat Kronberg

**Bad Soden (bs)** – Pfarrer Martin Fedler-Raup ist von der Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg nahezu einstimmig als Dekan für eine weitere Amtszeit wiedergewählt worden. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt der Synode, die am Dienstag, 19. Januar, in Diedenbergen stattgefunden hat, war die Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2024, der eine Höhe von 3,9 Millionen Euro hat.

Martin Fedler-Raup trat als einziger Kandidat an. Die noch laufende Amtszeit des 62-jährigen Fedler-Raup endet mit Ablauf des 31. Januars 2025. Die Synode wählte ihn mit 53 von 54 Stimmen für seine dritte Amtsperiode als Dekan, die bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 2028 gehen wird. Seit 2013 ist er in diesem Amt Dienstvorsitzender für die Pfarrerrinnen und Pfarrer im Dekanat und leitet zusammen mit dem ehrenamtlichen Präses die Geschäfte. Gemeinsam mit dem Dekanats-Synodalvorstand (DSV)

setzen sie die Entscheidungen der Synode um.

„Warum tun Sie sich das nochmal an?“, sei er gefragt worden. Dafür gebe es mehrere Gründe, so Fedler-Raup. „Ich profitiere von den letzten elf Jahren in diesem Dienst. Die Wege, Gemeinden und Menschen im Dekanat sind mir vertraut. Viele sind mir zu geschätzten Gesprächspartnern geworden.“ Gerade im Zuge des Transformationsprozesses ekhn2030 werde viel neu gestaltet. Daher sei es ihm wichtig, dass in der Leitung des Dekanats Kontinuität bleibe. Außerdem sei er schlicht und einfach gerne Dekan. Die Zusammenarbeit in der Leitung sowie mit den Mitarbeitenden im Haus der Kirche und in den Gemeinden schätze er sehr. Neben seiner Leitungstätigkeit übernimmt er derzeit die Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde St. Johann in Kronberg. „Das gibt mir die Möglichkeit, mein Amt nicht nur vom grünen Tisch aus auszuüben. Sondern ich kann Erfahrungen

direkt aus dem Pfarrdienst, der Arbeit im Kirchenvorstand, mit einbringen“, ergänzte er.

Landrat Michael Cyriax betonte bei seinem Grußwort, dass Kreis und Dekanat ein konstruktives Miteinander mit regem Austausch über gesellschaftliche Themen verbinde. „Im Namen des Kreises spreche ich einen Dank für dieses Miteinander aus sowie für alle, die in der Kirche Dienst tun. Sie leisten großes für unsere Gemeinden, dieses Engagement kann man nicht hoch genug schätzen“, so Cyriax.

Präses Dr. Volkmar Oberklus teilte im Rahmen seines Berichtes über das vergangene Jahr aktuelle Gedanken und Fragestellungen zum Prozess „ekhn2030“. Dabei gehe es um die Zukunft, um die Entwicklung der Kirche, der Aufgaben des Dekanats und der Nachbarschaftsräume. Dabei helfe es, eine Vision, ein Leitbild zu erarbeiten. Wichtig sei es dem DSV, für alle Menschen da zu sein, sie zu unterstützen und zu begleiten. Neue Wege zu ermöglichen. Aber auch Kirche und Gesellschaft in der Region zu gestalten, als Sichtbarer Partner im Sozialraum. „Ein Leitbild der Zukunft, der Nachbarschaftsräume und ihrer Aufgaben sollten Bezugs- und Reflektionspunkt für das Tätigwerden sein“, so Oberklus weiter. „Eine Transformation anzugehen, die zukünftige Ziele mit neuen Wegen beschreibt, ist wahrscheinlich gewinnbringender zu vermitteln, als nur sparen und optimieren“, ergänzt er. Die Synode des Dekanats Kronberg tagt zweimal im Jahr an wechselnden Orten – das nächste Mal am 6. September in Sulzbach. Die 30 Kirchengemeinden des Dekanats entsenden 70 Vertreterinnen und Vertreter in das regionale Kirchenparlament. Ein Drittel der Delegierten sind Pfarrerrinnen und Pfarrer, zwei Drittel gewählte Nichttheologen aus den Kirchenvorständen.

## Wohnungslage angespannt – weniger Bauanträge



Im Kreis wurden im Jahr 2023 insgesamt nur 999 Bauanträge gestellt.

Foto: MTK

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Die Zahl der Bauanträge ist im vergangenen Jahr im Main-Taunus-Kreis um knapp neun Prozent zurückgegangen. Das geht das

aus der Jahresstatistik der Bauaufsicht hervor. „Angesichts der Gesamtlage mit hoher Inflation, stark gestiegenen Baukosten und anziehenden Kreditzinsen ist dieser Wert aber noch günstiger als erwartet“, so die Baudezernentin und Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Allerdings seien speziell die Anträge für Wohnhausneubauten überdurchschnittlich – um rund 29 Prozent – zurückgegangen: „Die Lage auf dem Wohnungsmarkt bleibt also weiter angespannt.“ Der Statistik zufolge wurden im vergangenen Jahr 999 Bauanträge gestellt, darunter 164 für Wohngebäude. Unter diesen sei die Quote von Genehmigungen sehr hoch, so Overdick weiter: Rund 95 Prozent der Anträge würden genehmigt. Das liege auch an der „kundenfreund-

lichen Bearbeitung, die auch nach dem Stellen eines Antrags noch Umplanungen ermöglicht“. Die Beratung durch die Bauaufsicht sei sehr stark nachgefragt, in 603 Fällen sei fachliche Beratung geleistet worden.

Gleichzeitig habe die Bauaufsicht verstärkt bestehende Gebäude kontrolliert. Es liefen den Angaben zufolge 321 Begehungen – knapp ein Viertel mehr als im Jahr zuvor. Dabei ging es vor allem um den Brandschutz. Hinzu kommt eine Vielzahl von Besichtigungen laufender Baustellen.

Die Zahl der Verwaltungsverfahren, bei der die Bauaufsicht einschreiten musste, ging nur leicht von 353 auf 332 zurück. Hinzu kamen 54 Ordnungswidrigkeitsverfahren – gegenüber 34 im Vorjahr.

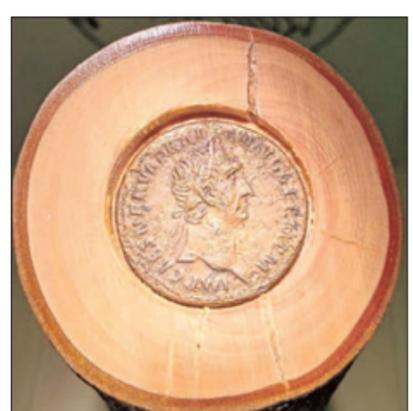
## Römische Münze – Museumsstück im Februar

**Bad Soden (bs)** – Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate besonders in den Fokus. Das Museumsstück des Monats Februar ist eine Münze des Kaisers Trajan, gefunden beim Bau der Bad Sodener City-Arkaden.

Im Jahre 1985 wurden bei den Grabungen zum Bau der City-Arkaden Gegenstände aus der Römerzeit gefunden und geborgen, darunter auch die sehr gut erhaltene, bronzene Münze, welche nach heutigem Stand im Jahr 99 n. Chr. in Rom geprägt wurde, somit während der Regentschaft von Kaiser Trajan (98 – 117 n. Chr.).

**Wie die Münze nach Soden kam**

Im Jahr 85 n. Chr. fiel die Gegend unter die Herrschaft Roms, der damalige Herrscher war der elfte Kaiser Roms, nämlich Kaiser Domitian, der von 81 bis 96 n. Chr. regierte. Von nun an gehörte Soden der Provinz Obergermanien an. Es gibt nach aktuellem Stand der Forschung nur wenige Funde, die römisches Leben innerhalb der heutigen Ortsgrenzen belegen, deshalb besitzt die kleine Münze für die hiesige Geschichte großen Wert. Es gilt als ziemlich sicher, dass die eine oder andere der Sodener Heilquellen von den Römern



Kaiser Trajan mit Lorbeerkranz: Die Vorderseite der Münze, die beim Bau der Bad Sodener City-Arkaden gefunden worden war. Foto: Stadt Bad Soden

bereits genutzt wurde – aufgefundene Reste von Opfergaben, sog. terra sigillata, legen davon Zeugnis ab. Bei der gefundenen Münze handelt es sich um ein gewöhnliches As, die bis 211 gültige römische Währungseinheit. Auf der Vorderseite ist Kaiser Trajan abgebildet, welcher auf seinem Haupt einen Lorbeerkranz trägt. Über Trajans Kindheit und Jugend weiß man nicht viel; doch galt er bald als erfolgreicher Legi-

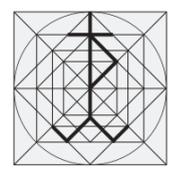
onär. In seiner Herrschaftszeit erreichte die Ausdehnung des römischen Reiches ihren Zenit. Ihm zu Ehren wurde um das Jahr 115 der mit unzähligen Reliefs versehene Trajansbogen in Benevento errichtet, der bis heute erhalten ist. Trajan wird bis heute als einer der fähigsten Kaiser des römischen Imperiums angesehen, noch zu Lebzeiten erhielt er von Zeitgenossen die Auszeichnung „Optimus“ – der Beste. Trajans Geburtsname war Marcus Ulpius Traianus, als Kaiser von Rom führte er den Namen Imperator Caesar Nerva Traianus Augustus. Die Umschrift auf der Münze lautet: „IMP(erator) CAES(ar) NERVA TRAIAN. VG(ustus) GERM(anicus) – P(ontivex) M(aximus).“ Die Abbildung auf der Rückseite zeigt die schwebende Viktoria, auch bekannt als Siegesgöttin. In der rechten Hand hält sie einen Schild, auf welchem der Begriff SPQR zu erkennen ist. SPQR ist die Abkürzung für „Senatus Populusque Romanus“. Dieser Schriftzug ist das Hoheitszeichen des antiken Roms und ist heute noch im Wappen der Stadt zu finden. Aus dem Lateinischen übersetzt bedeutet dies so viel wie „Senat und Volk von Rom“ und hat die tiefgreifende Bedeutung, dass Rom vor der Kaiserzeit einst eine Republik gewesen war.



**W. STEFFENS  
& SOHN**  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



**GRABMALE**  
TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT  
[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

## Stadt lobt Klimaschutzpreis aus

**Bad Soden (bs)** – Die Stadt Bad Soden schreibt erstmals einen Klimaschutzpreis aus, um vorbildliche kreative oder innovative Initiativen für nachhaltigen Klimaschutz von Vereinen, Organisationen oder Einzelpersonen in Bad Soden zu würdigen.

Alle Bad Sodener Vereine, Organisationen oder Einzelpersonen, die im Jahr 2023 ein außergewöhnliches, besonders bemerkenswertes Projekt zum Klimaschutz oder zur Klimawandelanpassung durchgeführt haben, sind aufgerufen, sich zu bewerben. Bewertet werden Klimaschutzprojekte, die im Zeitraum zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2023 durchgeführt wurden. Der Preis ist mit einer Summe von 2.500 Euro dotiert.

### Bis 1. März bewerben

Ziel des Wettbewerbs ist es, die von bürgerschaftlichem Engagement und privater Initiative getragene Arbeit zum Klimaschutz oder zur Klimawandelanpassung bewusst zu machen und durch die Vergabe des Preisgeldes die Motivation für neue Projekte anzuregen. Das Preisgeld kann auf bis zu drei Preise aufgeteilt werden. Der Preis wird im ersten Halbjahr 2024 verliehen. Bis Freitag, 1. März, muss der Bewerbungsbogen gegebenenfalls mit Anlagen eingereicht werden. Die Bewerbung ist möglich:

- auf dem Postweg an Stadt Bad Soden, Abteilung 23, Kö-



Die grüne Erde erhalten: Für ihr Engagement werden Initiativen in Bad Soden ausgezeichnet.

nigsteiner Straße 73, 65812 Bad Soden

• per E-Mail an [abt.23@stadt-bad-soden.de](mailto:abt.23@stadt-bad-soden.de)

• über das Online-Bewerbungsformular auf der Internetseite der Stadt Bad Soden am Taunus

Die Bewerbungsunterlagen müssen enthalten:

- Bewerbungsbogen (kann online ausgefüllt oder als PDF heruntergeladen werden)
- Beschreibung des Projekts eventuell mit Fotos oder Plänen
- Presseberichte (falls vorhanden)

Über die Vergabe des Klimaschutzpreises entscheidet eine unabhängige Jury. Sie besteht aus fünf Jury-Mitgliedern sowie dem Bürgermeister der Stadt Bad Soden als Vorsitzendem.

**Mehr Infos und Online-Formular:**

[www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de) > Suchwort „Klimaschutzpreis“

## Schulung neuer Integrationslotsen

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Derzeit werden im Main-Taunus-Kreis wieder Integrationslotsinnen und -lotsen geschult. Die Schulung wird vom WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises angeboten und ist am 1. Februar gestartet. „Integration ist nur möglich, wenn die aufnehmende Gesellschaft das unterstützt“, sagt die Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. „Ehrenamtliche Integrationslotsen und Integrationslotsinnen tragen zu dieser Akzeptanz einen erheblichen Teil bei.“

Die Lotsinnen und Lotsen kümmern sich um aus dem Ausland Zugewanderte, die im Kreis persönlich und beruflich Fuß fassen möchten. Sie helfen zum Beispiel bei Behördengängen oder Bewerbungen und vielerlei Fragen aus dem Alltag. In acht Modulen zu je

zweieinhalb Stunden werden sie auf die ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet. Inhaltlich geht es um Themenbereiche wie interkulturelle Kompetenz, Aufenthalts- und Arbeitsrecht, wichtige Sozialleistungen, die Nutzung vorhandener Beratungsangebote und die Vernetzung untereinander.

Das vom Land Hessen finanzierte Integrationslotsenmodell gibt es seit 2012. Den Einsatz der Lotsen koordinieren und organisieren die jeweiligen Kommunen. Die Schulung läuft bis 19. März jeden Donnerstag von 17 bis 19.30 Uhr im Landratsamt.

**Weitere Informationen** und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es beim WIR-Vielfaltszentrum unter Tel. 06192/201-2527 oder -2507, außerdem per E-Mail unter [wir-vielfalt@mtk.org](mailto:wir-vielfalt@mtk.org).

## Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen ab sofort eine freundliche, kompetente, und kundenorientierte **Verkäuferin**



Für 3 Nachmittage pro Woche  
15:00 bis 18:30 Uhr

**MODE-STÜBCHEN**

Kontakt: Liane Munack Tel.: 06174 7264  
Hauptstraße 31 · 61462 Königstein

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten) im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen

**engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)**

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfaßt bis zu 30-40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.

Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!

Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt – normalerweise – auf freiberuflicher Basis (oder auf Minijob-Basis bei geringfügiger Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

**MEDICUS PERSONALBERATUNG**  
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

Als mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim (Taunus) produzieren wir seit 60 Jahren Druckprodukte, Faltschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.

**RONDO**  
**blei+guba**

Wir suchen eine/n weitere/n

**Maschinenführer/in**

(w, m, d, Vollzeit)

**Ihre Aufgaben:**

- Bedienen verschiedener Maschinen zur Kartonverarbeitung (Rüsten, Produzieren, Wartung, Reparatur)
- Koordination von Tätigkeiten und Unterstützung der Mitarbeiter/innen im Team
- Fertigungsüberwachung (Qualitätsprüfung, Instruktion, Dokumentation)

**Ihre Stärken:**

- starkes Interesse an mechanischen Maschinen
- handwerkliches Geschick, Genauigkeit, Qualitätsbewusstsein
- Durchsetzungsfähigkeit im Team
- hohe Auffassungsgabe, gute Deutschkenntnisse
- strukturiertes Arbeiten
- bevorzugt Ausbildung und/oder Erfahrung als Schlosser/in, Metallbauer/in oder ähnliches

**Wir bieten:**

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- tarifliche Bezahlung mit 30 Tagen Urlaub, Urlaubsgeld und Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH  
Max-Planck-Straße 18 · 65779 Kelkheim (Taunus) · www.DeutscheRondo.de  
Mail@DeutscheRondo.de · Telefon 0 61 95 / 98 10 - 100 · Fax 0 61 95 / 98 10 - 111

Als mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim (Taunus) produzieren wir seit 60 Jahren Druckprodukte, Faltschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.

**RONDO**  
**blei+guba**

Wir suchen eine/n weitere/n

**Produktionshelfer/in**

(w, m, d, Vollzeit)

**Ihre Aufgaben:**

- Abnehmen, Kontrollieren und Verpacken von Kartonprodukten sowie vor- und nachbereitende Tätigkeiten.

**Ihre Fähigkeiten:**

- manuelles Geschick, Schnelligkeit, Sorgfalt, Qualitätsbewusstsein
- Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

**Wir bieten:**

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- tarifliche Bezahlung mit 30 Tagen Urlaub, Urlaubsgeld und Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH  
Max-Planck-Straße 18 · 65779 Kelkheim (Taunus) · www.DeutscheRondo.de  
Mail@DeutscheRondo.de · Telefon 0 61 95 / 98 10 - 100 · Fax 0 61 95 / 98 10 - 111

**GERSCHON**  
VERPACKUNGEN

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Mitarbeiter/in Versand (m/w/d)**  
**Teilzeit / Minijob**

Gerschon ist ein Großhandel für Kosmetik- und Pharma-Verpackungen. Unterstützen Sie unser Team bei der Kommissionierung, Verpackung und Verräumung der Waren. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Aufgabe in einem netten Team. Sie beherrschen Deutsch in Wort und Schrift, arbeiten zuverlässig und mit hoher Einsatzbereitschaft. Arbeitszeiten sind flexibel abstimbar.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an [evelyn.joppen@gerschon.de](mailto:evelyn.joppen@gerschon.de)

Gerschon GmbH · In der Schneithohl 16 · 61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Wir suchen in Kürze einen oder mehrere

**Omnibusfahrer/innen**

für Schüler-, Linien- und Gelegenheitsverkehr in Teilzeit, Aushilfe oder Minijob im Nahverkehr.

Wir erwarten freundliches Auftreten, sichere Fahrweise bzw. mehrjährige Erfahrung sowie gute Deutschkenntnisse. Wir bieten gutes Gehalt und gutes Betriebsklima.

Ihre Kurzbewerbung bitte an: [service@omnibus-koenigstein.de](mailto:service@omnibus-koenigstein.de)

**OMNIBUS**  
Königstein  
[www.omnibus-koenigstein.de](http://www.omnibus-koenigstein.de)

**Nachhilfelehrer:innen**  
**auch gerne Ü60**

für alle Fächer + Stufen gesucht.  
Tel. 0800 00 62 244

**kowalt.de**  
**dachdeckermeister gmbh**

Flach- und Steildächer · Metalldächer / Bauspenglerei  
Wartungsarbeiten · Reparaturarbeiten

seit 1838

**WIR SUCHEN (AB SOFORT)**

- **DACHDECKERGESELLEN** (m/w/d)
- **BAUSPENGLERGESELLEN** (m/w/d)

Bewerbung an: [info@kowalt.de](mailto:info@kowalt.de)

Gerne auch Direktaufnahme über Mobil oder WhatsApp.

**Kowalt Dachdeckermeister GmbH**  
In der Schneithohl 11 | 61476 Kronberg  
T 0177. 61 10 874 | [www.kowalt.de](http://www.kowalt.de)



## Das besondere Tanzprojekt geht weiter

**Bad Soden (bs)** – Unter dem Motto „Wir tanzen weiter!“ startet das Tanzprojekt für Menschen mit und ohne Demenz neu durch: Am Freitag, 2. Februar, „starten wir durch ins Jahr 2024“, informiert Bianca Syhre vom Demenzzentrum der evangelischen Andreaskirche in Niederhöchstadt. „Das Tanzen und die Bewegung zur Musik erleichtert die Gedanken und lässt den Alltag vor der Tür. Freuen Sie sich wieder auf eine Auszeit und genießen Sie mit uns den Augenblick.“ Getanzt wird jeweils freitags, am 2. Februar, am 1. März und

am 3. Mai in der Tanzschule Pelzer in Bad Soden, Zum Quellenpark 31. Einlass ist jeweils um 13.30 Uhr, die Tanzzeit ist von 13.45 bis 14.45 Uhr unter der professionellen Leitung des Tanzlehrers Kai Dombrowski und Unterstützung von Demenzbegleiterinnen. Die Kosten betragen neun Euro pro Person. **Informationen/Anmeldung** bei Bianca Syhre, Tel. 06173 7828730 oder per E-Mail an [demenzberatung@andreasgemeinde.de](mailto:demenzberatung@andreasgemeinde.de). Mehr Infos auch unter [www.andreasgemeinde.de/gemeindeleben/demenzzentrum](http://www.andreasgemeinde.de/gemeindeleben/demenzzentrum)

## Moderne Kammermusik: „Corona in Noten“



Das Ensemble der Jungen Deutschen Philharmonie – hier ein Bild des gesamten Ensembles – ist im Landratsamt in Hofheim zu Gast. **Foto: Salar Baygan**

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Unter dem Titel „Zwischenwelten“ wird am Sonntag, 4. Februar, im Landratsamt Kammermusik geboten. Mitglieder der Jungen Deutschen Philharmonie Werke spielen Werke von Matthias Pintscher bis Maurice Ravel. Das Konzert beginnt am Sonntag, 4. Februar, um 11 Uhr. Kulturdezernent Axel Fink spricht von einem „musikalischen

Grenzgang, bis hin zu Corona in Noten“. Neben Werken des französischen Komponisten Ravel und des zeitgenössischen Komponisten Pintscher präsentieren die Musikerinnen und Musiker Werke von Guillaume Connesson, Eugène Ysaÿe und Olga Neuwirth. Das Herzstück des Programms bildet ein Trio von Harfe, Viola und Flöte von Pintscher. Zu den

weiteren Stücken zählt Neuwirths Quintett aus dem sechsteiligen Zyklus coronation, das musikalisch die Corona-Pandemie verarbeitet.

Es spielen Laura Ochmann (Violine), Giannaria Nobile (Viola), Mohamed Elsaygh (Violoncello), Min Ah Yoo (Flöte), Gesine Rotzoll (Klarinette), Cécile Defendini und Gwenaëlle Le Meignen (Harfe) sowie Pelinnur Isicki (Klavier). Seit ihrer Gründung 1974 legt die Junge Deutsche Philharmonie nach eigenen Angaben den Fokus auf zeitgenössische Musik und Stücke abseits des gewohnten Hörkanons. Sie testet Grenzen und erprobt verschiedene Klangwelten. Pintscher ist aktuell „Composer in Residence“ der Jungen Deutschen Philharmonie, die mit ihm in der Programmgestaltung kooperiert.

**Karten** gibt es beim Main-Taunus-Kreis per E-Mail unter [kultur@mtk.org](mailto:kultur@mtk.org) oder per Tel. unter 06192-2012536 und eine Stunde vor Konzertbeginn. Sie kosten 25 Euro, es gibt 50 Prozent Ermäßigung für Auszubildende und Studenten, Ehrenamts-card-Inhaber und Schwerbehinderte mit Merkmal B. Besucherinnen und Besucher unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Die Betreffenden müssen sich entsprechend ausweisen.

## Mit der MTK-App online zum Wohngeld

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Im Main-Taunus-Kreis kann Wohngeld ab sofort online beantragt werden.

**Der schnelle Weg**

Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, ist die Leistung über die Internetseite [www.mtk.org](http://www.mtk.org) oder über die MTK-App abrufbar. „Wir leisten damit einen Beitrag zur weiteren Digitalisierung der Verwaltung und stellen den Bürgerinnen und Bürgern einen unkomplizierten und schnellen Weg zur Leistung bereit“, fasst der Sozialdezernent zusammen. Neben dem Erstantrag stehen noch weitere Angebote zur Verfügung.

Auf der Homepage und in der MTK-App gelangen Bürgerinnen und Bürger über Links direkt zu den Anträgen des Serviceportals „gemeinsam online“. Eine Anmeldung ist mit Hilfe einer E-Mail-Adresse und einem Passwort möglich, aber auch mit der Online-Ausweisfunktion. Wer das Portal nutzt, kann dort das Wohngeld nicht nur erstmals beantragen, sondern auch einen Antrag stellen, um es weiter zu erhalten oder um es zu erhöhen. Demnächst soll es auch ein Formular zur Änderung von Daten geben. Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten für Personen mit

geringem Einkommen. Einen Anspruch hat, wer zur Miete wohnt, aber auch Eigentümerinnen und Eigentümer. Möglich wird das neue Angebot über eine Software, die den Wohngeldbehörden über das Land Hessen zur Verfügung gestellt wird.

**Zugang zu Leistungen des Kreises**

Die MTK-App ist kostenlos über die gängigen App-Stores erhältlich. Sie bietet Zugang zu vielen weiteren Leistungen des Kreises, Online-Terminvereinbarungen, Kontakte zu den Ämtern, Veranstaltungsankündigungen und anderem mehr.

# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein-Neubau**  
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m², 3 Zi., großer Balkon für nur **398.000,- € inkl. Carport.**  
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe  
☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Steinbach**  
Frisch renovierte 2-Zimmer-Wohnung, modernes Bad, Balkon, toller Ausblick für nur **189.000,- € inkl. EBK.**  
Bj. 1970, Klasse D, Verbrauch 128 kWh, Gas  
☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Gartenwohnung Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m² Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für nur **318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**Verkauf • Vermietung**  
☎ 06174 - 911 75 40

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**IMMOBILIEN-INFO**  
**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Verkauf • Vermietung Finanzierung**  
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Telefon 06174 - 911754-0  
[www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)



**Sandstrahlen**  
Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**HORN**  
IMMOBILIEN GMBH



**„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“**

• Beratung • Verkauf  
• Vermietung • Wertermittlung

Brunnenstraße 6  
65812 Bad Soden  
+49 6195 677570  
info@immo-horn.com  
[www.immo-horn.com](http://www.immo-horn.com)

**Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche**



**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pfleagemittel

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Prauß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
PARTNERBETRIEB

**Apotheke/Ladengeschäft zu vermieten**  
ab 1. Juli 2024 in Kelkheim-Mitte, Frankfurter Straße 148, 155 m², große Schaufensterfläche, 4 Parkplätze vorhanden. Pacht mtl. 2.000,- €/U/Kt.  
Tel. 01511 0687360  
E-Mail: [bostan\\_yasar@outlook.de](mailto:bostan_yasar@outlook.de)

## Stellenmarkt **Aktuell**



Die **Leben & Wohnen im Taunus GmbH** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Teamleitung Büro sowie Finanz- und Rechnungswesen (m/w/d)**

Unser Unternehmen, die Leben & Wohnen im Taunus GmbH. Ist die Adresse für bezahlbaren Wohnraum im Hochtaunuskreis. Unser Unternehmen wächst stetig, dabei stellt die hohe Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum die Grundlage für unseren Wachstum dar. Wir suchen Sie, die Person für spannende Herausforderungen mit hoher Eigenverantwortung und Freiraum für Ihre Kreativität. Unser Team freut sich auf Sie!

**Aufgaben**

- Büroleitung für das kaufmännische Team.
- Fachliche Leitung, Organisation und Weiterentwicklung des Bereiches Rechnungswesen (Finanz- und Nebenbuchhaltungen)
- Organisation und aktive Mitarbeit bei der Erstellung von Jahresabschlüssen, Analysen und Statistiken
- Mitwirkung bei der Erarbeitung kurz-, mittel- und langfristiger Wirtschafts-, Finanz- und Liquiditätspläne
- Liquiditätsüberwachung
- Vorbereitung und Begleitung der Jahresabschlussprüfungen
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Steuerangelegenheiten.
- Personalangelegenheiten

**Qualifikation**

- ein erfolgreich abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Fach- oder Hochschulstudium oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in der Wohnungswirtschaft
- Leitungserfahrungen
- gute Kenntnisse in der Anwendersoftware Aareon wären wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse in MS-Office, insbesondere Excel
- unternehmerisches Denken, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Loyalität
- eine strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Freude am zielorientierten Arbeiten im Team mit Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität.

**Benefits**

- eine langfristige Perspektive bei einem sozial engagierten Arbeitgeber in einem professionellen Arbeitsumfeld
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- eine unbefristete Anstellung in Vollzeit.
- Leistungsgerechte Bezahlung

Wenn Sie in diesem flexiblen und dynamischen Umfeld Ihren nächsten Karriereschritt sehen, dann bewerben Sie sich jetzt bei uns. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis spätestens zum 01.03.2024 per Email an [info@le-wo.com](mailto:info@le-wo.com) oder alternativ in schriftlicher Form an:

**Leben & Wohnen im Taunus GmbH**  
- Geschäftsführung -  
Weilburger Str. 5 · 61250 Usingen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Valentin (Tel. 06081/688300-0) gerne zur Verfügung.

## Jahrzehnte im Katastrophenschutz aktiv



Matthias Merker (2. von re.) bei der Ehrung mit Landrat Michael Cyriax (re.), dem Leiter des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen Andreas Koppe und Katharina Zengeler vom Katastrophenschutz im Main-Taunus-Kreis **Foto: MTK**

**Main-Taunus-Kreis (mtk)** – Matthias Merker ist für seinen jahrzehntelangen Einsatz mit der Katastrophenschutzmedaille in Bronze ausgezeichnet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, erhielt er die Auszeichnung des Landes Hessen bei einem Besuch im Landratsamt. Merker ist seit genau 30 Jahren in der Technischen Einsatzleitung im Main-Taunus-Kreis aktiv und leitet seit 2007 deren Führungsgruppe.

Den Angaben zufolge möchte Merker die Leitungsfunktion nun abgeben, aber der Technischen Einsatzleitung weiter erhalten bleiben. Darüber hinaus ist er seit den frühen 80er-Jahren in der Feuerwehr Hochheim aktiv. Er war an Einsätzen im Kreis beteiligt, aber auch darüber hinaus – etwa bei der Flutkatastrophe 2021 in Nordrhein-West-

falen. Zudem engagierte sich Merker bei Übungen und Schulungen im Main-Taunus-Kreis. „Die Arbeit in der Technischen Einsatzleitung hat er über die Jahre maßgeblich mitgeprägt“, so Cyriax.

Der Katastrophenschutz sei eminent wichtig für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Kreis, erläutert der Landrat. In den vergangenen Jahrzehnten und insbesondere zuletzt durch die Fluten an der Ahr und den Ukrainekrieg habe sich erwiesen, wie wichtig der Einsatz für die Sicherheit generell sei.

Die Katastrophenschutzmedaille in Bronze wird vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport verliehen. Sie wird unter anderem für wesentliche Verdienste um den Katastrophenschutz zuerkannt.

## Schaufensteraktion des Gewerbevereins mit 160 Teilnehmern

**Bad Soden (bs)** – Bis zum 9. Januar konnten in Geschäften in Bad Soden und Neuenhain Weihnachtskugeln gesucht und auch gefunden werden. Darüber hinaus gab es zwei Spielteppiche zu gewinnen, wenn die Kinder Bäume auf ausgelegten Spielteppichstücken richtig gezählt haben.

Wie der ausrichtende Gewerbeverein Bad Soden mitteilt, „zeigen 160 Teilnehmer auch diesmal wieder, dass die Aktion gern angenommen wurde“. Für jeden „erfol-

reichen“ Teilnehmer gab es einen Schokolenikolaus. Die Verlosung für die Spielteppiche findet noch statt – dieser besondere Teppich zeigt Bad-Soden-Motive, von der Königsteiner Straße bis zum Krankenhaus, die spielerisch kennengelernt werden können.

Die Schaufensteraktion wurde gemeinsam vom Gewerbeverein und der Abteilung Kultur und Veranstaltungen der Stadt Bad Soden organisiert.

### Stadt lädt zu Müllsammel-Aktion ein

**Bad Soden (bs)** – Alle Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich am Samstag, 24. Februar 2024, von 10 bis 12 Uhr an einer Müllsammelaktion zu beteiligen. Die Idee geht auf einen Antrag der Stadtverordneten im vergangenen Jahr zurück und



*Achtlos weggeworfen: Die Aktion „Sauberes Bad Soden“ steuert gegen.*  
**Foto: Stadt Bad Soden**

wird jetzt noch vor der beginnenden Brut- und Setzzeit umgesetzt.

„Bad Soden ist sicher keine schmutzige Stadt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs sind an sechs Tagen in der Woche unterwegs, um die Stadtteile sauber und adrett zu halten. Dennoch gibt es nicht nur in den angrenzenden Wiesen und Wäldern Abfall, wie das eine oder andere Schokoriegelpapier, die Coladose oder Plastikflasche, der nicht seinen Weg in einen der zahlreichen Mülleimer gefunden hat“, weiß Bürgermeister Frank Blasch. „Wir hoffen, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Aktion unterstützen und mitsammeln werden.“ Geplant sind mehrere Startpunkte, an denen die Teilnehmer mit Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen ausgerüstet werden. Für alle kleinen und großen Müllsammler gibt es am Ende der Aktion einen kleinen Snack und eine Erfrischung.

\*\*\*\*\*

**Die Anmeldung** per E-Mail bis Sonntag, 11. Februar 2024, an [kommunikation@stadt-bad-soden.de](mailto:kommunikation@stadt-bad-soden.de). Die Treffpunkte in den Stadtteilen werden dann rechtzeitig bekanntgegeben.

### Wertvolle Münzen bei Kellereinbruch erbeutet

**Bad Soden (bs)** – Eine wertvolle Münzsammlung ist aus dem Keller eines Neuenhainer Mehrfamilienhauses gestohlen worden. Der oder die bislang unbekannt Täter betreten den Keller des Wohnhauses in der Königsteiner Straße und brachen das Schloss einer Kellerparzelle auf. Aus dem Verschlag entwendeten die Unbekannten die Münzen im Wert von mehreren Zehntausend Euro und flüchteten unerkannt.

**Die Kriminalpolizei** bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06196 2073-0.

## Impressum

*Bad Sodener Woche*

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/ Anzeigenverkauf:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Wigbert Tocha  
[redaktion-bs@hochtaunus.de](mailto:redaktion-bs@hochtaunus.de)

**Auflage:** 14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2024

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

### Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**Schreinerei Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz

**Frankfurter Straße 51**  
**65779 Kelkheim**  
Tel. 061 95 – 720 42 40  
[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)  
E-Mail: [info@schreinereipreuss.de](mailto:info@schreinereipreuss.de)



**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

## Von Titelverteidigern, viel Star-Rummel und noch mehr Meisen-Gezwitscher

**Hessen (bs)** – Mehr als 130.000 Menschen haben sich in diesem Jahr an Deutschlands größter wissenschaftlicher Mitmachaktion beteiligt – fast ein Drittel mehr als im Jahr zuvor. Zum 14. Mal hatten der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner, der Landesbund für Natur- und Vogelschutz dazu aufgerufen, eine Stunde lang auf dem Balkon, im Garten oder Park Vögel zu zählen und zu melden. Gezählt wurde am ersten Januarwochenende.

### Meisen haben sich erholt

Auf Platz eins landete wieder der Haussperling. Gezählt wurde diesmal wieder eine Vielzahl an Kohl- und Blaumeisen, die auf Platz zwei und drei landeten. Beide Meisenarten wurden mit plus 13 und plus 9 Prozent deutlich häufiger pro Garten gemeldet als im vergangenen Jahr.

Die Zahl der insgesamt im Schnitt pro Garten gesichteten Vögel liegt mit 35 leicht über dem Vorjahr (34). Auch mehr als 8.400 Hessinnen und Hessen haben sich an der Aktion beteiligt und über 209.000 Vogelsichtungen aus über 6.000 Gärten gemeldet. Bundesweit waren es mehr als 3,1 Mio. beobachtete Vögel. Die klirrende Kälte in Teilen Ost- und Nordeuropas war sicher ein Grund, dass vermehrt Wintergäste wie der Seidenschwanz gemeldet wurden. Auch zeigten sich viele Waldvogelarten wie Buntspecht und Eichelhäher an den Futterstellen. Mit bundesweit mehr als doppelt so



*Die Kohlmeise landete bei der „Stunde der Wintervögel“ auf Platz zwei. Vorn liegt auch in diesem Jahr der Haussperling.*

**Foto: Frank Derer/NABU**

vielen Sichtungen im Vergleich zum Vorjahr machten zudem Kraniche auf sich aufmerksam, als sie die eingeschneite norddeutsche Tiefebene verließen. „Hessen liegt mitten im Flugkorridor und konnte so vielen Beobachter bei der Zählung schöne Kranichsichtungen bieten“, so NABU-Vogelexperte Bernd Petri.

### Kassel ist die Spatzen-Hauptstadt

Auffällig für Hessen ist auch, dass hier mehr Stare erfasst wurden als im Bundesdurchschnitt. In jedem vierten hessischen Garten wurde der Star beobachtet. Bundesweit ist er durchschnittlich

nur in jedem fünfzehnten Garten aufgetaucht. Und so ist es kein Wunder, dass der Star der am fünfthäufigsten gemeldete Vogel ist. „Stare lieben das wintermilde Hessen und so zieht es sie von kälteren nordöstlichen Regionen hier her. Ein echter Star-Rummel in unserem schönen Bundesland also“, sagt Ornithologe Petri.

„Am Beispiel des Titelverteidigers Haussperling zeigt sich, dass es doch deutliche regionale Unterschiede in der Vogeldichte und -verteilung in Hessen gibt. Kassel stellt sich als die Spatzenhauptstadt in Hessen heraus. Hier wurden viermal mehr Haussperlinge erfasst als in der Landeshauptstadt Wiesbaden. Dort hingegen zählen die schrillen Halsbandsittiche zu den häufigsten gefiederten Gästen. Grundsätzlich wurden in den nordhessischen Landkreisen die meisten Spatzen gezählt. Spitzenreiter ist der Schwalm-Eder-Kreis. Dort tummelten sich durchschnittlich elf Spatzen pro Garten. Petri führt diese Unterschiede unter anderem auf die Immobilienlage und die Versorgungsmöglichkeiten für die Spatzen zurück: „In Nordhessen scheint es noch mehr wilde Ecken und gemütliche Hecken in den Gärten und Grünanlagen zu geben und das ist genau was Spatzen und andere Gartenvögel für ihr Glück brauchen.“ Die „Stunde der Wintervögel“ ist Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion. Die nächste Vogelzählung ist die „Stunde der Gartenvögel“, die im Mai stattfindet  
**Mehr Infos:** [www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de)

# Bauen & Wohnen



## Holzgestaltung mit Hand und Herz – Dank praktischem Onlineshop ist das nächste DIY-Projekt nur einen Klick entfernt



*Dank seiner guten Materialeigenschaften bietet der natürliche Werkstoff Holz einen nahezu grenzenlosen Gestaltungsspielraum. (Foto: epr/HolzLand GmbH/ shutterstock\_671275975\_Olena Yakobchuk)*

(epr) Mit seiner unvergleichlichen Optik und Haptik steht Holz in vielen Bereichen ganz weit oben auf der Favoritenliste. Hinzu kommt, dass der wohngesunde Werkstoff einen nahezu grenzenlosen Gestaltungsspielraum für Hobby-Handwerker\*innen bereit-

hält. Bei den Profis von HolzLand gibt es neben dem passenden Holz für jedes Bauvorhaben auch zahlreiche Inspirationen für das nächste DIY-Projekt. Ob Massivholz, Holzplatten oder Gartenkonstruktionsholz: Die Möglichkeiten sind ebenso vielseitig wie das Material selbst. Für den Möbelbau ist Massivholz ideal geeignet. Mit Brettschichtholz, Kantholz & Co. lassen sich Wohnwelten mit echtem Unikat-Charakter kreieren, von Beistelltischen oder Regalen bis hin zu Bettkästen oder Küchenschränken. So ist z. B. Konstruktionsvollholz ein echter Allrounder. Ein stylischer Wohnzimmermisch? Ein rustikaler Barhocker? Ein gemütliches Outdoor Daybed? Kein Problem! Das veredelte Bauschnittholz kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich an verschiedensten Stellen zum Einsatz kommen. Wer seinen Werken einen zusätzlichen individuellen Touch verleihen möchte, kann sie zu-

dem mit Anstrichen in der persönlichen Lieblingsfarbe individualisieren. Auch Holzplatten sind für viele Bauvorhaben unerlässlich. Ein leicht zu bearbeitender Klassiker sind OSB-Platten, die z. B. als Rückwände für Regale genutzt werden. Dickere Siebdruck-, Multiplex- oder Dekorspanplatten eignen sich hingegen für Tische, Tresen oder Trennwände. Im Außenbereich ist Gartenkonstruktionsholz die erste Wahl. Von Terrassen bis hin zu Hochbeeten, Zäunen und Carports aus verschiedenen Bohlen, Faserbrettern, Leim- und Kanthölzern können die unterschiedlichsten Kunstwerke entstehen. Im HolzLand-Shop unter [www.holzland.de](http://www.holzland.de) finden Handwerker\*innen alles, was sie für ihr nächstes Projekt benötigen. Komplettiert wird das Angebot durch umfangreiches Zubehör, eine große Auswahl an Farben und Lacken, kompetente Ratgeber sowie nützliche Anleitungen.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!



**CRO - BAU**

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezierungen  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

**Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19